



KLEIN-PÖCHLARNER www.kleinpoechlarn.at Informationsblatt

Ausgabe 09/2022
Gemeindezeitung Dezember 2022

20 Jahre Gesunde Gemeinde



**Die Gemeindeverwaltung
wünscht ein
fröhliches Weihnachtsfest**



**und viel Glück,
Gesundheit und
Erfolg im Jahr
2023!**

**I nostri migliori
Auguri di Natale e
per l'Anno nuovo
2023!**

**Marktgemeinde
Klein-Pöchlarn**

Aus dem Inhalt:

- Worte des Bürgermeisters
- Gemeinderatsbeschlüsse
- Chronik
- Kindergarten
- Volksschule
- Musikschule
- Vereinsnachrichten
- Gratulationen
- Natur im Garten
- Winterdienst

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Redaktion: Gemeindeamt Klein-Pöchlarn, 3660 Klein-Pöchlarn. Offenlegung gemäß Mediengesetz 1982 nach § 25 (4), Blattlinie: Informationsblatt zur Information der Gemeindebewohner über aktuelle kommunale Angelegenheiten. Hersteller, Satz: Gemeinde Klein-Pöchlarn. Verlagsort: Klein-Pöchlarn. Druck: printfinish direktwerbung GmbH. Redaktionsschluss: 11. Nov. 2022.

Worte des Bürgermeisters



Krisen, Krisen, Krisen - Coronakrise, Energiekrise, Klimakrise, Inflation und Ukrainekrieg. 2022 - ein Jahr voller schwieriger Rahmenbedingungen und vieler Herausforderungen neigt sich (man möchte sagen „Gott sei Dank“) dem Ende zu, mit der Hoffnung auf ein besseres Jahr 2023.

Die steigenden Energiekosten beginnen sich bereits im Gemeindebudget des heurigen Jahres negativ niederzuschlagen. Für das nächste Jahr werden die extrem hohen Strompreise, steigende Kreditzinsen und die hohe Inflation eine zusätzliche Belastung von bis zu € 200.000,- und mehr - für das Gemeindebudget 2023 bedeuten.

Und dennoch - ist es wichtig - diese Situation anzunehmen, kurz innezuhalten und danach Schritt für Schritt weiterzugehen und die Herausforderungen zu meistern.

So wird es auch im nächsten Jahr Kanal- und Wasseranierungen sowie Straßenbauarbeiten geben. Vor allem im Bereich „Am Tonberg“ und der Landesstraße L7255 - hier möchte ich die Anrainer schon jetzt um Geduld bitten und mich für Ihre Kooperation bedanken.

Ab 2023 kommt Klein-Pöchlarn auch ins direkte Förderprogramm für den Glaserfaserausbau und wir können somit den flächigen Ausbau für FTTH Internet (Glasfaser bis ins Haus) beschleunigen.

Ein Lichtblick 2022 war die kürzliche Präsentation der Jungferneine „Heunisch 2022“ und Rotwein Cuvee „Arbst, Baco, Blauer Portugieser“. Nach der ersten Weinlese heuer - waren die Mengen noch sehr überschaubar. Durch das Bundesamt für Weinbau betreut, wurden beide Weine wissenschaftlich analysiert und die wirklich trinkbaren Ergebnisse in einer Pressekonferenz den Medien präsentiert und verkostet. Wir vertrauen darauf, dass 2023 eine größere Menge Wein erzeugt und Ihnen

- allen Weininteressierten - zur Verkostung zugänglich gemacht werden kann.

So darf ich Ihnen „Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr“ wünschen!

Neujahrsempfang

Dieser findet am Sonntag,
den 08. Jänner 2023
um 15.00 Uhr

im Festsaal Klein-Pöchlarn statt.
Die GESAMTE Bevölkerung ist hiezu
recht herzlich eingeladen.

In diesem Rahmen erfolgt auch wieder ein kurzer
Jahresrückblick und es werden
Ehrungen vorgenommen.

**Ich freue mich darauf,
Sie begrüßen zu dürfen.**

Ihr Bürgermeister!

75 **volkshilfe.**
Jahre

*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

**Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!**

- Mobile Pflege & Betreuung, mobile Therapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2022

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 28. Oktober 2022

In der Sitzung wurden wieder ehemalige GemeinderätInnen verabschiedet. Bürgermeister Ing. Johannes Weiß bedankte sich bei Petra Frank und Gottfried Hahn für Ihr Engagement im Gemeinderat.

Subventionsansuchen Vereine

Der Gemeinderat hat den Subventionsansuchen vom Tennisverein und vom Musikverein einstimmig zugestimmt.

Sicherungsanlage Fußgängerübergang

Der Gemeinderat hat beschlossen, eine LED Beleuchtung für den Fußgängerübergang beim Nahversorgungszentrum und größere Schilder anzuschaffen, um den Übergang sicherer zu gestalten.

Radbasisnetz NÖ

Dies ist eine Initiative vom Land NÖ und wurde den GemeinderätInnen vorgestellt. Dies ist eine gute Möglichkeit, um den Alltagsradverkehr in Klein-Pöchlarn besser auszubauen. Da die Planung kostenlos ist, wird mit dieser weitergemacht und erst nach Kostenschätzung vom Gemeinderat der Beschluss, über die Durchführung, gefasst.

Änderung Kanalabgabenordnung, Wasserabgabenordnung, Friedhofsgebührenordnung und Hundeabgabenordnung sowie Anpassung von anderen Gemeindeabgaben,- gebühren und -tarifen

Es wurden die Kanalabgabenordnung, die Wasserabgabenordnung, die Friedhofsgebührenordnung, die Hundeabgabenordnung und die verschiedenen anderen Gemeindeabgaben,- gebühren und -tarife indexangepasst. Aber um die Belastung der Bevölkerung möglichst gering zu halten, hat der Gemeinderat nur eine Anpassung von 2 % beschlossen.

Christbaumentsorgung

Heuer können Sie wieder Ihren Christbaum auf den dafür vorgesehenen Sammelplatz beim Busterminal zwischen 26. Dezember und 8. Jänner 2023 abgeben. Die Christbäume müssen natürlich frei von Schmuck und Lametta sein.

Des Weiteren organisiert die ÖVP Klein-Pöchlarn die jährliche Christbaum-Abholaktion am 07.01.2023 ab 8.00 Uhr.



Verkehrsgutachten

Dem Gemeinderat wurden die Verkehrsgutachten für die Landesstraßen B3 und L7255 zur Kenntnis gebracht. Vor allem das Gutachten der Landesstraße B3 sorgt für Unmut, da dieses vorsieht, den Fußgängerübergang beim Marktplatz zu einer Querungshilfe abzustufen. Da dem Gemeinderat die Sicherheit unserer GemeindebürgerInnen sehr wichtig ist, wird versucht, gegen dieses Gutachten vorzugehen.

Asphaltierung Sonnenstraße

Der ursprüngliche Beschluss hat nur die Asphaltierung bis zur Auffahrt Steinegger beinhaltet. Dieser Beschluss wurde erweitert und nun wird die Asphaltierung bis zur Kreuzung Steinwand durchgeführt.

Nachruf



Am 22. September 2022 verstarb ganz plötzlich und völlig unerwartet Feuerwehrkommandant a.D. Anton Weinstabl. Toni war bei uns in der Bevölkerung und weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus für seine gesellige und hilfsbereite Art bekannt. Er hat sich im Gemeindeleben aktiv eingebracht und es gab kaum einen Verein, bei dem er nicht aktiv tätig war und ganz besonders lag ihm die Freiwillige Feuerwehr am Herzen. Toni hinterlässt eine große Lücke, aber wir werden ihm immer ein würdiges Andenken bewahren.

Bäume wurden gepflanzt

Die Baumpflanzwoche fand von 8. bis 15. Oktober 2022 statt. Im Rahmen der Baumpflanzwoche bekamen alle NÖ-Gemeinden jene Anzahl an Jungbaum-Setzlingen, die von den Gemeindegewerkschaften in den Heimatgemeinden im März im Zuge des Tree Runs erlaufen, ergangen oder erwandert wurden.

In Klein-Pöchlarn waren es 12 Bäume. Die Jungbäumchen wurden von den Bauhofmitarbeitern am Generationenpark, Via Monsano/Augasse und in der Nähe der Bücherzelle eingepflanzt.



Natur im Garten

Ökologische Vorzeigeregion „Donautal“ ausgezeichnet

Landesrat Martin Eichinger: „471 NÖ-Gemeinden pflegen ihre Grünflächen nach den Kriterien von ‚Natur im Garten‘. Damit sind die blau-gelben Kommunen bei der ökologischen Grünraumpflege Vorreiter im Bundesländervergleich und machen Niederösterreich noch lebenswerter.“

Jährlich werden viele Gemeinden des Landes mit dem Goldenen Igel von „Natur im Garten“ ausgezeichnet, bei denen die Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Umweltbewegung dokumentiert und evaluiert werden. Nun sind auch jene Kleinregionen ausgezeichnet worden, in denen alle Gemeinden ihre Grünräume nach den Kriterien von „Natur im Garten“ pflegen. In Kleinregionen werden Synergieeffekte, auch bei der ökologischen Pflege von Grünräumen, genutzt.

„Eine aktuelle Umfrage von ‚Natur im Garten‘ zeigt, dass 86 Prozent der befragten Landsleute eine naturnahe Pflege öffentlicher Grünanlagen sehr wichtig oder wichtig ist. Konkret soll kein Einsatz von Gift, Torf oder leichtlöslichem Kunstdünger erfolgen. Gleichzeitig sind zwei Drittel der Befragten mit den öffentlichen Grünräumen sehr zufrieden oder zufrieden. Unser Dank gilt den Gemeinden, die wichtige Partner für Klima-, Umwelt- und Artenschutz direkt vor der eigenen Haustüre für mehr Lebensqualität sind. Damit machen wir Niederösterreich zum ökologischen Gartenland Nummer 1 in Europa“, betont Landesrat Martin Eichinger. Der Kleinregion „Donautal“ gehören die Marktgemeinden Artstetten-Pöbring, Marbach

an der Donau, Klein-Pöchlarn und Leiben an. Aktuell verzichten 471 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pflanzenschutz sowie auf Torf. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein und steigern damit die Lebensqualität.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.



Am Foto: Landesrat Martin Eichinger mit Vertretern der Mitgliedsgemeinden der Kleinregion „Donautal“.

Fotocredit: „Natur im Garten“ / J. Ehn

Gemeinde spart bei Energiekosten

Hohe Strompreise und Energieknappheit zwingen auch die Gemeinde zum Sparen. Im nächsten Jahr werden sich die Stromkosten der Gemeinde von aktuell ca. € 30.000,- auf knapp € 90.000,- verdreifachen.

Beim Thema Weihnachtsbeleuchtung kann folgendes berichtet werden:

Es werden energiesparende LED-Lampen eingesetzt. Außerdem werden heuer die Einschaltzeiten deutlich reduziert. Diese wird in Zukunft nur mehr von 17.00 bis 21.00 Uhr in Betrieb sein. Am Morgen wird ganz auf das Einschalten der Lichter verzichtet.

Die Straßenbeleuchtung wurde bereits vor Jahren im ganzen Ort auf LED umgestellt. Daher konnten damals die Energieverbräuche schon von 84.000 auf 35.000 kWh im Jahr verringert werden.

Außerdem wurde heuer schon die Anstrahlung der Kirche und die Platzbeleuchtung des Generationenparks abgeschaltet, um als Vorbild für die Bürger zu wirken.

Die Heizungen z.B. im Gemeindeamt wurden im Vergleich zu den Vorjahren zurückgedreht.

Es wird weiterhin nach Einsparmöglichkeiten in allen Bereichen der Gemeinde gesucht und dementsprechende Maßnahmen gesetzt.

Energiesparen bringt's!

Die besten Tipps für jeden Haushalt

1. Warmwasser

Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Spararmaturen einsetzen und die Temperatur des Speichers auf 50°C begrenzen.

2. Kühlen & Gefrieren

Gefrier- und Kühlschränke laufen durchgehend und verbrauchen viel Energie. Regelmäßig enteisen, nicht zu kalt einstellen (+6 bzw. -18°C reichen aus) und bei Neuanschaffungen auf Energieeffizienz achten.

3. Wäsche waschen

Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30°C genügt für normal verschmutzte Wäsche. Sparprogramm verwenden!

4. Beleuchtung

Alle Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen, LED verbraucht um 80 % weniger Energie. Beleuchtung nur bei Bedarf verwenden.

Viele weitere Tipps finden Sie auf der Homepage:
www.energie-noe.at

Eine Initiative der eNu.at



Winterdienst

Schneeräumung entlang und auf der Straße

Das jährliche Topthema im Winter ist sicherlich wieder die Schneeräumung. Hier möchte Sie die Gemeinde speziell auf eventuelle Schadensersatzforderungen von verunfallten Personen bei Nichteinhaltung der Räumungsverpflichtung hinweisen.

Wie jedes Jahr möchten wir alle Haus- und Liegenschaftsbesitzer darauf hinweisen, dass entlang der Straße ein Bereich von 1 Meter vom Straßenrand geräumt werden muss. Auch wenn die Straße bis zu 3 Meter von der Grundgrenze entfernt ist, gilt diese Verpflichtung für alle Liegenschaften auf beiden Seiten der Straße. Ausgenommen von der Schneeräumung ist nur eine Liegenschaft auf der eine unverbaute land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Grundstückes erfolgt. Ebenso gilt die Räumungsverpflichtung nicht außerhalb des Ortsgebietes. Es gibt jedoch eine Besonderheit: Sollte in Ihrem Bereich eine Stiegenanlage, ein Gehsteig oder Gehweg bestehen, gibt es anstatt der Verpflichtung der Räumung von 1 Meter Breite die Verpflichtung der Räumung der gesamten Stiegenanlagen, Gehsteig- oder Gehwegbreite (bei beidseitig angrenzenden Liegenschaften teilen sich

die beiden das je zur Hälfte). Weiters weisen wir darauf hin, dass der geräumte Schnee aus Ihrem Privatbereich und von diesem einen Meter breiten Räumbereich nicht auf die Straße verbracht werden darf. Wir möchten an die Liegenschaftsbesitzer appellieren, diese Verpflichtung einzuhalten, denn es kann zu sehr hohen Strafzahlungen und zu Schadensersatzforderungen von verunfallten Personen (gebrochener Fuß etc.) kommen. Zusätzlich kann bei einer nicht durchgeführten Räumung teilweise auch von grober Fahrlässigkeit ausgegangen werden. Das kann bis zu einer strafrechtlichen Verurteilung für den Liegenschaftseigentümer führen.

Falls Sie daher diese Arbeiten nicht selbst durchführen (oder gesundheitlich nicht können) sind Sie verpflichtet eine andere Person mit diesen Aufgaben zu beauftragen. Wir ersuchen daher im Sinne aller Bewohner im Ort um Einhaltung dieser Räumungsverpflichtung.

Noch ein Hinweis zum Schluss, da diesbezüglich immer wieder am Gemeindeamt angerufen wird:

Die Straßenverwaltung und die von Ihnen beauftragten Unternehmen dürfen nach dem Gesetz den Schnee an die Grundgrenzen der Anrainer verfrachten.

Kinderferienspiele

„Stempeldruck“ mit dem Dorferneuerungsverein am 2. August 2022



„Pizza backen“ in der Pizzeria La Luna am 6. August 2022



Kinderferienspiele

„Vom Samen bis zur Ernte“ in der Gärtnerei Lagler am 9. August 2022



„Wasser marsch“ mit der Freiwilligen Feuerwehr am 12. August 2022



Kinderferienspiele

„Pizza backen“ in der Pizzeria La Luna am 13. August 2022



„Bank“ bei der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel am 18. August 2022



Kinderferienspiele

„Heute sind wir Bäcker“ mit Frau Erna Schuster am 23. August 2022



„Abschlussfest“ mit der Marktgemeinde am 27. August 2022



Ehrung der Ehrenamtlichen

Unter dem Titel „Ehrung der Ehrenamtlichen“ holte die LEADER-Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau Menschen der ersten Stunde, Gründungsmitglieder, Funktionäre und Projektanten aus der Region vor den Vorhang.

34 Gemeinden mit rund 50.000 Einwohnern arbeiten innerhalb der LEADER-Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau zusammen. Etwa 500 Projekte mit einer Projektsumme von 50 Millionen Euro und rund 20 Millionen Fördersumme wurden in den vergangenen 20 Jahren umgesetzt. Dafür waren die unterschiedlichsten Projektanten, Funktionäre und Visionäre verantwortlich. Um dieses Engagement zu würdigen, lud das LEADER-Team verdiente Persönlichkeiten zur Veranstaltung „Ehrung der Ehrenamtlichen“ ins Hotel des Glücks in St. Oswald ein.

„Wichtig für die Region sind jene, die Ideen haben, daraus Projekte entwickeln und diese auch umsetzen. Ich bin sehr stolz auf jeden Einzelnen. Als ich über die Personen, die wir ehren, nachgedacht habe, wurde mir bewusst, wie viel jeder zur Entwicklung der Region beigetragen hat.“, betont Obmann Dieter Holzer. Geehrt wurden jene Menschen, die eine ehrenamtliche Funktion oder Aufgabe in der Leaderregion Südliches Waldviertel-Nibelungengau übernommen haben, sei es als Vorstandsmitglieder, Projektanten oder Mitglieder in anderen Gremien.



Roland Heinzle aus Klein-Pöchlarn ist ein wahrlicher Trendsetter im Nibelungengau. An der Donaulände in Klein-Pöchlarn vermittelt er sein fachkundiges Wissen über Bienen in seiner Bienenwelt Heinzle samt Haus für Bienen. Außerdem ist er seit 2014 Mitglied in der LAG sowie in der Generalversammlung.



Fotocredits: Anna Faltner/Leaderregion

Straßenbau

Ein verfrühtes und langersehntes Weihnachtsgeschenk haben die Anrainer der Sonnenstraße und Plessergasse erhalten. Pünktlich zum ersten Schnee hat nun endlich die Firma Malaschofsky die Asphaltdecke aufgetragen und somit die Baustelle im Bereich der Sonnenstraße und Plessergasse abgeschlossen. Diese beiden

Straßensanierungen haben sowohl den AnrainerInnen und der Marktgemeinde einiges an Nerven gekostet. Wir möchten uns auf diesem Wege, bei den BewohnerInnen dieser beiden Straßenzüge für die Geduld bedanken, die Sie uns entgegen gebracht haben.

Vorschau Straßenbau 2023

Im nächsten Jahr ist die Deckensanierung in der Erndtgasse geplant und im Zuge der Sanierung des Verbandskanals wird der Straßenzug „Am Tonberg“ mitsaniert. Wir hoffen, dass diese Baustellen reibungsloser und vor allem schneller ablaufen, als jene im heurigen Jahr.

Wie bereits angekündigt wird es auch in der Artstettner Straße zu einer größeren Baustelle kommen, denn die EVN NÖ wird in diesem Bereich Leitungen in die Straße verlegen. Aufgrund dieser Grabungen wird es sicherlich teilweise zu Straßensperren und Verzögerungen kommen. Der Start der Bauarbeiten wird mit Hinweisschildern frühzeitig angekündigt.



JETZT Ölheizung tauschen

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Zwei gute Gründe also, um eine alte Ölheizung zu ersetzen. Aktuell gibt es attraktive Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land NÖ.

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist es in NÖ bereits seit 2019 verboten Ölheizungen einzubauen. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war, wie jetzt!

Raus aus dem Öl - Förderaktion

Mit **Bundes- und Landesförderungen** warten insgesamt **bis zu 10.500 Euro!** In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt. So finanziert sich der Umstieg über die Energieeinsparung durch die bessere Heiztechnik und den günstigeren Brennstoff wie von selbst. **Neu ab 2022:** Der Heizkesseltausch kann steuerlich unter bestimmten Voraussetzungen **als Sonderausgabe** geltend gemacht werden. **Für einkommensschwache Haushalte wird der Heizkesseltausch mit bis zu 100 Prozent gefördert!**

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizsystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzcentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert. Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit

einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro – max. 20% der Kosten – gefördert. Das Ansuchen auf Landesförderung kann noch bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Gefördert wird der Anschluss an Nah- und Fernwärme sowie der Umstieg auf Holzcentralheizung oder Wärmepumpe. Bis zu 7.500 Euro bzw. max. 50% der förderungsfähigen Kosten, können für den Ersatz eines fossilen Heizsystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein-/Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. Einreichen können nur Privatpersonen.

Unabhängige Beratung

Die „**Erneuerbare-Wärme-Coaches**“ der **Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite. Sie unterstützen bei der Auswahl eines geeigneten erneuerbaren Heizsystems und informieren über Kosten, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie die Öltankentsorgung.

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.energie-noe.at oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742/221 44, Montag bis Freitag von 8 bis 15 Uhr, Mittwoch von 8 bis 17 Uhr

Eine Initiative der eNu.at



Partnergemeinde Monsano

Von Donnerstag, den 8.12.2022 bis Sonntag, den 11.12.2022 kommen uns wieder unsere italienischen Freunde besuchen. Falls jemand die Gäste unserer Partnergemeinde kennenlernen möchte, ist dies die Gelegenheit, Bekanntschaften zu schließen.

Falls Sie an den Aktivitäten teilnehmen, möchten melden Sie sich bitte bei unserer Europagemeinderätin Christina Zawadil unter 0676/66 12 696 oder E-Mail: christina.zawadil@aon.at

Italienisch für AnfängerInnen

Einfach gestalteter Einsteigerkurs, mit Grundzügen der italienischen Grammatik. Ziel ist die einfache Verständigung in Alltagssituationen bei Aufenthalten in Italien.

Termin: ab 16.1.2023, jeweils 18–19.30 Uhr, 10 Abende
Kursleiterin: Astrid Semmelmeier, Ort: HAK Ybbs
Kosten: € 146,- inkl. Unterlagen
Anmeldung/Info: VHS Südliches Waldviertel,
Tel.: 07415/6760-30

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk?

Am Gemeindeamt können Sie KLEIN-PÖCHLARN Gutscheine erwerben, die Sie in unseren örtlichen Betrieben einlösen können.



Urwein als Schatz für eine Gemeinde und den Weinbau

Klein-Pöchlarn. 14 Liter Jungfernewein aus vergangenen Jahrhunderten

VON WOLFGANG ATZENHOFER

„Da steckt Charakter dahinter, daraus kann man etwas machen.“

Mit leuchtenden Augen wohnte eine 30-köpfige Schar der Jungweinverkostung mit Helmut Gangl vom Bundesweinausschuss bei. Dass im Gemeindefestsaal von Klein-Pöchlarn an der Donau (Bezirk Melk) erstmals nach rund 150 Jahren wieder regionaler Wein genossen werden konnte, war ein historisches Ereignis.

„Eigentlich sind wir hier illegal unterwegs“, sagte Bürgermeister Johannes Weiß. Doch mit dem Bundesamt konnte ein wissenschaftliches Projekt in einem gesetzlich eigentlich nicht zugelassenen Weinbaugelände durchgeführt werden. Bevor die Reblaus um die 1870er-Jahre die Weinkulturen vernich-

tete, gehörte Klein-Pöchlarn mit seinen Weinterrassen zur Wachau und zu den großen Weinregionen in der Monarchie. Durch Neugierde und Zufall entdeckten Adi und Christa Beyer 2017 auf einem gekauften Grundstück an der aufgelassenen Donauuferbahn-Trasse wilde alte Weinreben aus dieser Zeit.

Neugierde

„Es ließ mir keine Ruhe und ich bat das Bundesamt für Weinbau um eine Sortenbestimmung“, schilderte Beyer. Als von dort die Nachricht kam, dass es sich um die historische Urweinsorte Heunisch handelte, war das die Initialzündung für ein Bürgerprojekt. Freiwillige durchforsteten die Gemeinde nach weiteren Reben und wurden in Wäldern und verwilderten Gärten am „Rindfleischberg“ fündig. Bei den rund 40 ge-

fundenen Wildstöcken handelte es sich neben Heunisch auch um die Sorten Neuburger, Baco und Kölner Blau.

Die emsigen Mitstreiter um Adi Beyer legten mit den Weinbauexperten drei kleine Versuchsgärten mit geklonten Urweinpflanzen an. Ende September konnten dort heuer die ersten Trauben geerntet werden. 14 Liter „Klein-Pöchlarn Heunisch“ und drei Liter gemischter Rotwein waren die Ausbeute, die in der Marktgemeinde jetzt die Lust nach mehr entfachen.

Noch dazu, weil die beamteten Edelgaumen Gangl und Wolfgang Tiefenbacher vom Wein-Bundesamt dem würzigen jungen Urwein Topwerte zusprachen. Bei den Zuckergraden der Trauben, der Säure und dem Alkoholgehalt von 13 Prozent liege der Heunisch auf Au-

genhöhe mit bekannten Qualitätsweinen, versicherten sie bei der Verkostung, nach der ersten Ernte der Jungstöcke. „Ein Jungfernewein in doppeltem Sinne. Wir hatten davor noch nie Wein produziert“, sagte Christa Beyer.

Gen-Schatz

Die Klein-Pöchlarn Wein-sensation kann auch noch andere Dimensionen erreichen. So dürften die Gene der gefundenen Weine große Resistenz gegen die Reblaus und andere Krankheiten haben. Die Neuburger-Reben gelten als Genauffrischung im österreichischen Weinbau.

Für Bürgermeister Weiß ist klar, dass Klein-Pöchlarn Heunisch im Kommen ist. „Das Land als Gesetzgeber muss uns helfen, dass wir wieder Weinbaugelände werden und große Gärten anlegen dürfen“, forderte er.

40 Klein-Pöchlarn, Pöggstall Meine Region

Woche 47/2022 NÖN

HISTORISCHER WEINBAU

Erste Kostprobe des „Heunisch“

Nach wissenschaftlicher Forschung kämpft Ortschef Weiß (SPÖ) für Erhebung der Gemeinde zum offiziellen Weinbaugelände.



▲ Klein-Pöchlarns Bürgermeister Johannes Weiß (2.v.l.) sowie Adi und Christine Beyer freuten sich über den ersten Schluck des angebauten „Heunisch“. Foto: Glück

Weinbau in Klein-Pöchlarn - Presseauschnitte

VON MARKUS GLÜCK

KLEIN-PÖCHLARN Als Adi und Christine Beyer im Jahr 2017 einen Grund der aufgelassenen Donauuferbahn kauften, fand Adi Beyer am Rindfleischberg eine Ur-Weinrebe der Sorte „Heunisch“. Eine Sorte, die zumindest 150 Jahre an dieser Stelle überlebte – immerhin war Klein-Pöchlarn zur Zeit der Monarchie auch ein großes

Weinbaugebiet. Adi Beyer verständigte damals Klein-Pöchlarns Bürgermeister Johannes Weiß und das Bundesamt für Weinbau in Eisenstadt. Aus einer Anfrage entstand unter der wissenschaftlichen Leitung von Helmut Gangl und Wolfgang Tiefenbrunner ein Projekt, im Zuge dessen etwa 15 Reben der Sorte „Heunisch“, vier „Neu-

burger“-Reben, drei „Grüner Veltliner“-Reben sowie jeweils eine Rebe „Portugieser“ sowie „Blauer Kölner“ gefunden wurden.

In einem weiteren Schritt wurden die Reben veredelt. Im Jahr 2020 erfolgte dann auf zwei rund 500 Quadratmeter großen Grundstücken die Einpflanzung der jeweils 400 gezüchteten Rebstöcke – streng limitiert für wissenschaftliche Zwecke, da der Ort mittlerweile kein offizielles Weinbaugebiet mehr ist.

Zwei Jahre später konnte die erste Weinlese eingefahren und die ersten Trauben in Flaschen abgefüllt werden. Anlässlich dazu lud die Gemeinde zur Präsentation der Forschungserkenntnisse und einer Weinverkostung ein. Wichtigstes Ergeb-

nis: Der Klein-Pöchlarn Wein der Sorte „Heunisch“ ist trinkbar. Im kommenden Jahr soll daher weiter untersucht werden, die Forscher rechnen mit einem Resultat von bis zu 1.000 Litern. Begeistert von den Ergebnissen zeigt sich Ortschef Weiß – er denkt aber schon einen Schritt weiter und richtet eine Botschaft in Richtung der Entscheidungsträger im Land aus: „Wir wollen die Entscheidungsträger auf unser Projekt aufmerksam machen und dafür sorgen, dass Klein-Pöchlarn wieder offiziell zu einem Weinbaugebiet ernannt wird.“ Erfolgt dies, darf der seitene Heunisch auch verkauft werden, denn aktuell ist nur die Nutzung zu Forschungszwecken erlaubt. „Ein Verkauf wäre derzeit illegal“, sagt Weiß.



Weinbau in Klein-Pöchlarn

Für ein paar Menschen hat die Auffassung der Donauuferbahn viele negative Seiten, doch die Auffassung ist maßgeblich daran beteiligt, dass Adi und Christine Beyer die „Urrebe“ gefunden haben. Familie Beyer hat den Bahngrund zwischen EVN und Taferlstraße gekauft und beim Aufarbeiten des neuerworbenen Grundstückes diesen historischen Fund entdeckt.

Ohne den Entdeckergeist und die Neugierde der Beiden wäre es nicht möglich gewesen, dass am Freitag, den 18. November 2022 im Sitzungssaal der Marktgemeinde die erste Weinverkostung des „Urweins“ Heunisch durchgeführt werden konnte.

Die Vorgeschichte

2017: Adolf und Christine Beyer finden in Klein-Pöchlarn auf der ehemaligen Bahntrasse, weit weg von jedem rezenten Weinbau, eine verwilderte Rebe. Sie wenden sich an das Bundesamt für Weinbau (BAWB).

2018 und 2019: Bei den Untersuchungen in der Umgebung werden ca. 40 „wilde“ Reben entdeckt. Die genetische Zuordnung dieser Reben erfolgt durch Ferdinand Regner (HBLAWO).

Die Sortenzuordnung belegt, dass es sich nicht um verdriftete Reben (Samentransport durch Vögel) handeln kann. Die Rebefunde an Waldrändern und in Hecken zwischen Thalheim- und Weitenbach geben gemeinsam mit historischen Dokumenten einen Einblick in die lokale Rebkultivierung der Vergangenheit.

Historischer Überblick

Mit der Eingliederung des keltischen Königreichs Noricum in das Römische Reich 15 v. Chr. wurde *V. vinifera* als Kulturrebe im Westen von Wien in den Donaauraum gebracht.

Nach der Vertreibung der romanischen Bevölkerung durch Odoaker 488 n. Chr. hielt sich der Weinbau im Donaauraum.

In der Mittelalterlichen Warmzeit, insbesondere 950 bis 1250 dehnte sich der Weinbau entlang der Donau aus. Die Wachau erstreckt sich weiter in den Westen als heute.

Danach kam die kleine Eiszeit (1450 bis 1850; insbesondere 1570 bis 1630 und 1675 bis 1715), hier kam es zu Qualitätseinbußen.

Im 19ten Jahrhundert kam es zur Invasion der Reblaus. Tausende Hektar Rebfläche wurden gerodet, dies hatte die Veränderungen der sozialen Struktur zur Folge. Man entwickelte Bekämpfungsmethoden, wie chemische Behandlungen der alten europäischen Rebsorten oder Hybrid-Züchtungen, jedoch kamen die Mehtoden vielerorts zu spät.

Die Versuchsweingärten

2018 wurde das Projekt „Weinbau in Klein-Pöchlarn“ gestartet. In drei Versuchsweingärten wurden die vielfältigsten Reben angebaut und von Freiwilligen

Weinbau in Klein-Pöchlarn

bewirtschaftet. Nun im zweiten Jahr war der Ertrag ausreichend, dass ein paar Liter Wein gewonnen werden konnten.

Die Verkostung

Am 18. November begrüßte Bürgermeister Ing. Johannes Weiß Weininteressierte, Pressevertreter, unsere Berater des Weinbauamtes Eisenstadt, DI Helmut Gangl und Dr. Wolfgang Tiefenbacher, sowie die Helfer und Helferinnen dieses Projekts im Sitzungssaal der Marktgemeinde. Einleitend bedankte er sich vor allem bei Adi und Christine Beyer für ihr Engagement. Er betonte, dass aufgrund des NÖ Weinbaugesetzes der Weinbau in Klein-Pöchlarn illegal ist und nur aufgrund des gemeinsamen Projektes mit dem Weinbauamt die Bepflanzung der drei Versuchsweingärten möglich war. Daher auch sein Appell an die Landesregierung, dass Weinbaugesetz abzuändern, dass der kommerzielle Weinbau auch außerhalb der berühmten Weingebiete in Niederösterreich möglich ist.

DI Gangl machte den Anwesenden den „Urwein“ schmackhaft und betonte immer wieder, dass aus diesem Fund noch großes werden kann, da schon der „Urwein“ sehr viel verspricht.

Doch nicht nur der Heunisch, der überwiegend gefunden wurde, ist vielversprechend. Mit dem Fund eines Neuburgers erhofft man sich eine widerstandsfähige Sorte entdeckt zu haben, da der Neuburger eine Sorte ist, die mit der Zeit degeneriert.

Anschließend wurde gemeinsam der „Jungferwein“ verkostet, welcher mit seinem Geschmack überraschte und Lust auf mehr macht.



Müllablagerungen

Erneut ist es in der Nähe der Glascontainer zu illegalen Ablagerungen gekommen. Diese verursachen Kosten für die Marktgemeinde, die schlussendlich jeder einzelne unser Gemeindegänger und Gemeindegängerinnen tragen muss. Daher bitten wir die Bevölkerung um sachdienliche Hinweise, um gegen diesen nicht fachgerecht entsorgten Müll vorzugehen. Beziehungsweise möchten wir den Verursacher die Chance geben sich zu melden um für seine verursachten Kosten aufzukommen.

Die Marktgemeinde wird solche illegalen Entsorgungen, die sich zurzeit häufen, nicht dulden und ausnahmslos zur Anzeige bringen.



Sommernachtstraum - Gitarrenstammtisch



Bauangelegenheiten

Ab Anfang nächsten Jahres wird ein eingereichtes Bauprojekt nicht mehr an das Gebietsbauamt St. Pölten zu Herrn Ing. Joachim Grossinger weitergeleitet, sondern zwei Mitarbeiter des GVU Melks übernehmen dann das Bauprojekt, welches Sie einreichen möchten.

Für die Bürger ändert sich aber nichts. Wenn Sie also baulich etwas ändern wollen, einfach wie gehabt am Gemeindeamt vorbeibringen und wir leiten die Unterlagen dann weiter.

An dieser Stellen möchte sich die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn recht herzlich bei Ing. Joachim Grossinger für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.

Der letzte Programmpunkt unserer Veranstaltungsreihe „Sommernachtstraum“ fand am Donnerstag, den 25. August 2022 im Generationenpark statt.

80 Gitarrenspielerinnen und Gitarrenspieler begeisterten mit Spiel und Gesang die anwesenden Gäste.

Kurz notiert

Heizkostenzuschuss

Anträge für den Heizkostenzuschuss 2022/23 können noch bis einschließlich 31. März 2023 im Gemeindeamt gestellt werden. Dort erhalten Sie auch nähere Infos.

Jagdpacht

Die Jagdpacht wird wieder im 1. Halbjahr 2023 ausbezahlt und kann während den üblichen Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt behoben werden.

News aus dem Nahversorgungszentrum

- 5.12. Sackerlaktion für Kinder: „Holt euch euer Nikolaussackerl ab 16:00 Uhr bei uns im Markt“
- 9.12. - 10.12. -25% auf alle Biere
- 16.12. - 17.12. -25% auf alle Kaffees
- 20.12. - 31.12. Feinkostplatten ab € 19,99 (um Vorbestellung wird gebeten)
- 24.12. bis 13:00 Uhr geöffnet
- 31.12. bis 14:00 Uhr geöffnet



News aus dem Nahversorgungszentrum

Advent, Advent, der Ofen brennt!

Im Dezember hab'n wir einiges vor, drum hoffen wir Ihr seid ganz Ohr!

Am 3. & 4. teilt der Nikolo Geschenke aus, für Jung und Alt in unser'm Haus.

Am 8. gibt's dann Frühstück als Buffet, mit Eiern, Waffeln und Kaffee!

Zu Weihnachten gönnen wir uns eine kurze Auszeit, wir hoffen, dass Ihr Euch das aufschreibt. Silvester wird wieder gemeinsam gefeiert, Buffet und Sekt bis einer reiert!

Wir freuen uns auf 'ne schöne Zeit, auf dass es endlich auch mal schneit!



SPAR



*... all you need is love...
&
Weihnachtsbäckerei*

Bäckerei & Konditorei
MISTLBACHER
1885



07413 / 25420



La Luna



@restaurant.laluna



la-luna.at

WWW.**H-STUDIO**
NICK.AT
USTECHNIC
EDV • ALARM • VIDEO



FENSO

FENster, Türen und SONnenschutz
Zur Fährle 4, Top 5, 3660 Klein-Pöchlarn | 07413 / 222 00

ENERGIEKOSTEN SENKEN MIT GENE0®

Fenster von REFORM eröffnen Ihnen eine neue Dimension des Wohnkomforts. Sie verfügen über hervorragende Dämmeigenschaften, die Ihren Energieverbrauch senken.



**Frohe Weihnachten
und alles Gute im Jahr 2023!**

Naturjuwel Rindfleischberg

Schafbeweidung am Rindfleischberg sichert Orchideen-Vorkommen

Nach der Errichtung des Weidezaunes im Jahr 2020 läuft die Beweidung mit Schafen am Rindfleischberg unterstützt durch die Gemeinde nun das dritte Jahr. Die davor über längere Zeit brachgefallenen Flächen konnten durch die Weidenutzung als artenreiche offene Halbtrockenrasen erhalten werden. Der Erfolg dieser Maßnahme wurde im Frühsommer dieses Jahres ersichtlich – es konnten auf beiden Teilflächen wieder seltene Orchideen gefunden werden.

Die steilen, terrassierten Hänge am Mittelhang des Rindfleischberges sind in einem vom Land NÖ und der Europäischen Union im Rahmen der ländlichen Entwicklung geförderten Projekts der Schutzgebietsbetreuung NÖ in den Jahren 2017 bis 2019 wiederhergestellt worden. In einem Folgeprojekt konnte der bestehende Weidezaun saniert bzw. in Teilen neu errichtet und mit Herrn Johann Eder ein Schafhalter gefunden werden, der die Flächen mit seinen Schafen nun seit 2020 beweidet.



Durch die Beweidung wird das Gebiet vor Verbuschung bewahrt und seltene Tier- und Pflanzenarten können in den wertvollen Halbtrockenrasen weiterhin einen Lebensraum finden. Im Frühsommer dieses Jahres wurde der Erfolg der Maßnahmen durch den Nachweis von Orchideen auf den Weideflächen in besonderem Maße bestätigt. Die in der neu erschienenen Roten Liste der Farn- und Blütenpflanzen Österreichs als stark gefährdet eingestuft Arten kommen zwar auf mehreren Wiesen am Rindfleischberg vor, auf den beiden Weideflächen konnten diese aber schon seit langem nicht mehr gefunden werden.



Die Beweidung der Flächen soll durch die Teilnahme an der Naturschutzmaßnahme im Rahmen des ÖPUL (Österreichisches Programm zur Förderung einer umweltgerechten Landwirtschaft) nun längerfristig gesichert werden.



Steinmetzmeister *Anton*
Raffetseder
Persenbeug



Wir wünschen Ihnen besinnliche,
frohe und glückliche Weihnachtstage!
Für das Neue Jahr viel Gesundheit,
Freude und Zuversicht.

Tel.: 07412 522 48
www.raffetseder-stein.at

**JETZT
BEWERBEN!**
Steinmetzlehrling
(m/w) gesucht –
werde Experte in
Steinbearbeitung!



Neue Bezirkshauptfrau

In der Sitzung der NÖ Landesregierung am 20. September 2022 wurde eine neue Bezirkshauptfrau für den Bezirk Melk bestellt. Der bisherige Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner ging mit Ende September 2022 in den Ruhestand. Frau Mag. Daniela Obleser - bisher Bezirkshauptfrau in Waidhofen an der Thaya - wird Bezirkshauptfrau in Melk. Diese Bestellung trat mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2022 in Kraft. Frau Mag. Dr. Heidelinde Grubhofer, MBA, bisher Bezirkshauptmann-Stellvertreterin in Melk, wird mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2023 Bezirkshauptfrau in Lilienfeld.

Hofrätin Mag. Daniela Obleser wurde 1974 geboren und schloss im Jahr 2000 ihr Studium an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien ab. Im NÖ Landesdienst war sie zunächst als Juristin an den Bezirkshauptmannschaften Melk und Gmünd tätig, im Dezember 2005 übernahm sie die Funktion der Bezirkshauptmann-Stellvertreterin in Krems und im Februar 2013 dieselbe in Horn. Seit 1. Juli 2021 ist sie Bezirkshauptfrau in Waidhofen an der Thaya.

Mag. Dr. Heidelinde Grubhofer, wurde 1973 geboren und studierte in den Jahren 2004 bis 2008 berufsbegleitend Rechtswissenschaften. Ab dem Jahr 2014 war sie an der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn tätig, von 2015 bis 2016 an der Bezirkshauptmannschaft Melk. Von 2016 bis 2022 arbeitete sie in den Abteilungen Landesamtsdirektion-Rechtsbüro, Gewerberecht und Anlagenrecht des Amtes der NÖ Landesregierung, seit März 2022 ist sie BH-Stellvertreterin in Melk.



Ergebnis Bundespräsidentenwahl 2022



Bundespräsidentenwahl 2022

Klein-Pöchlarn

Ergebnis	2022
Wahlberechtigte	839
Abgegebene Stimmen	553
Wahlkarten ausgest.	101
Ungültige Stimmen	11
Gültige Stimmen	542

Dr. Michael Brunner	7
Brunner %	1,29%
Gerald Grosz	43
Grosz %	7,93%
Dr. Walter Rosenkranz	111
Rosenkranz %	20,48%
Heinrich Staudinger	12
Staudinger %	2,21%
Dr. Alexander Van der Bellen	275
Van der Bellen %	50,74%
Dr. Tassilo Wallentin	41
Wallentin %	7,56%
Dr. Dominik Wlazny	53
Wlazny %	9,78%

Christbaumverkauf

Klein-Pöchlarn, direkt an der B3 beim
Nahversorgerzentrum

ab Freitag, 9.12.2022
bis 23.12.2022
täglich 10-18 Uhr

Familie Haselböck
3660 Klein-Pöchlarn
0660/40 99 226
christbaum-haselboeck@a1.net

Landtagswahl 2023

Die Landtagswahl findet am Sonntag, den 29. Jänner 2023 statt.

Bei dieser Wahl entscheiden Sie über die Zusammensetzung des Landesparlamentes.

Stimmberechtigt sind:

- alle österreichischen StaatsbürgerInnen
- die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und
- nicht wegen einer gerichtlichen Verurteilung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. An einer Wahl können nur Wahlberechtigte, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind, teilnehmen. Bei der Landtagswahl ist die Stimmabgabe auch mittels Wahlkarte – in jedem Wahllokal oder in Form der Briefwahl – möglich. Auslandsniederösterreicherinnen/Auslandsniederösterreicher (sofern sie in einer niederösterreichischen Gemeinde in die Wähler-evidenz eingetragen sind) sowie Personen, die sich

nur vorübergehend im Ausland aufhalten, haben die Möglichkeit der Stimmabgabe im Ausland mittels Briefwahl.

Wahlservice

Sie erhalten von uns wieder eine „Amtliche Wahlinformation“, die das gesamte Prozedere der Abwicklung für Sie und die Gemeinde wesentlich erleichtert.

Bitte achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl verschickt wird, besonders auf die „Amtliche Mitteilung“ UNSERER GEMEINDE. Genauere Infos - Uhrzeit usw. - erhalten Sie mit der amtlichen Wahlinformation, die Ihnen **PERSÖNLICH** zugeht.

Wählen mit Wahlkarten:

Anträge auch über: <http://www.wahlkartenantrag.at>
Nähere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.kleinpoechlarn.at bzw. der amtlichen Wahlinformation.

NÖ Kinderbetreuungsoffensive

Zeitplan zur Betreuungsoffensive

Sommer 2023: Erweiterung des Ferienbetriebs im Kindergarten. Bisher gab es drei Wochen Schließzeit im Sommer, ab Sommer 2023 soll diese auf eine Woche reduziert werden.

Ab September 2024: Öffnung der Kindergärten für 2-jährige. Ab September 2024 wird es möglich sein, dass bereits Kinder ab zwei Jahren in den Kindergarten gehen können. Damit wird die Lücke zwischen dem Ende der Karenzzeit und dem Eintritt in den Kindergarten geschlossen.

Ebenfalls ab September 2024: Reduktion der Gruppengrößen und Verbesserung des Betreuungsschlüssels. Gleichzeitig mit der Öffnung der Kindergärten für 2-jährige werden auch die Gruppengrößen verkleinert. Allgemeine Kindergartengruppen haben derzeit eine Gruppengröße von 25 Kindern, ab September 2024 bedeutet dies eine Reduktion auf 22 Kinder und einen Betreuungsschlüssel von 1:11. In Kleinkindgruppen für unter 3-jährige sollen maximal 15 Kinder mit 3 Personen betreut werden, was einen Betreuungsschlüssel von 1:5 bedeutet.

Mitarbeiter/innen gesucht!

Um diese Betreuungsmöglichkeiten zu bewältigen sind wir bereits auf der Suche nach Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die uns ab 2023/2024 unterstützen.

Bereits jetzt suchen wir eine Ersatzkraft für Betreuung und Reinigung im Krankheitsfall für den Kindergarten.

Dies ist schon eine gute Möglichkeit um den Arbeitsplatz Kindergarten kennenzulernen.

Bewirb dich jetzt!

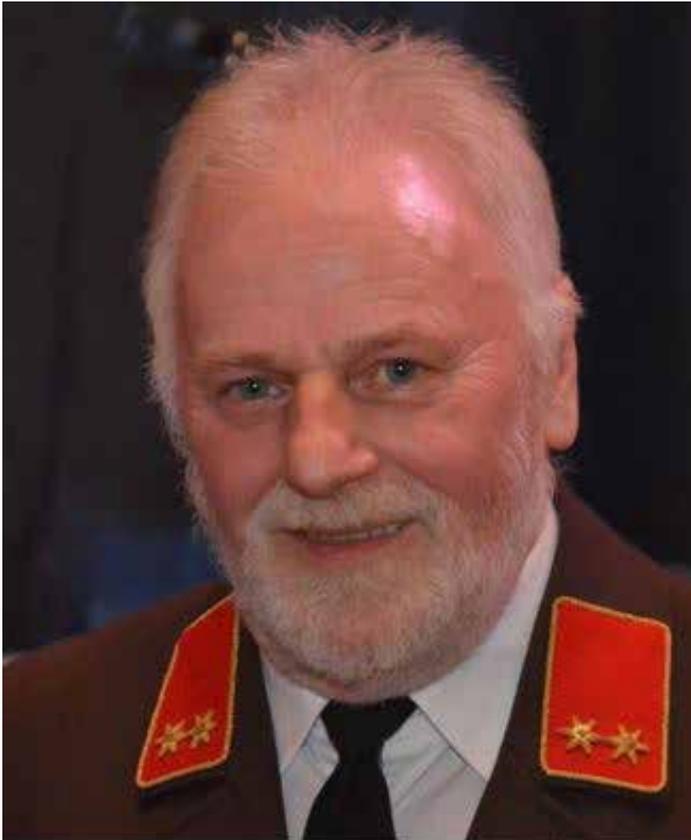
Am Gemeindeamt Klein-Pöchlarn
07413/8300
gemeindeamt@kleinpoechlarn.at

brächinger bau
ING. FRANZ BRÄCHINGER GMBH

NIBELUNGENSTR. 20
3680 PERSENBEUG
07412 / 52204
www.brachinger.at

Wir möchten allen unseren Kunden und Firmenpartnern sowie unseren Mitarbeitern und ihren Familien für die gute Zusammenarbeit danken!
Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023 wünscht Ihnen Ihre Firma Brächinger

Danksagung Familie Weinstabl



Danke...

Geboren
Gelebt
Geliebt
Gestorben
in seiner Heimat
Klein-Pöchlarn

...für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.
Danke für alle tröstenden Worte und wärmenden
Erinnerungen.

Danke für den Trost und die Kraft, die uns durch die
liebevolle Anteilnahme entgegengebracht wurde.

**„OHNE DICH“
Zwei Worte so endlos schwer zu ertragen
Lisbeth, Barbara, Roman und Familie**



WIR BERATEN
SIE GERNE!
RAIFFEISENBANK
PÖCHLARN

**Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel**



JETZT KONTO WECHSELN ZAHLT SICH AUS:

- **Gratis Kontoführung** im 1. Jahr*
- **Gratis Debit- und Kreditkarte** im 1. Jahr*
- **Modernes Online und Mobile Banking** mit Mein ELBA und der Mein ELBA App
- Kontaktloses und mobiles Bezahlen - ganz nach Ihrem Wunsch
- persönliche und kompetente Beratung
- umfassendes Beratungsangebot:
 - ✓ Veranlagen und Finanzieren
 - ✓ Lebens- und Sachversicherungen
 - ✓ Autokredit und Leasing
 - ✓ Immobilienvermittlung und -finanzierung

Gerne übernehmen wir den Kontowechsel für Sie und freuen uns, Ihr Ansprechpartner in allen finanziellen Angelegenheiten sein zu dürfen. **Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!**

Kontakt: Raiffeisenbank Pöchlarn, Regensburger Straße 25,
3380 Pöchlarn, T 02757 2626-2014

REGIONAL UND DIGITAL RAIFFEISEN-KONTO MIT DEM REGIONALEN PLUS ERÖFFNEN.

Mit Ihrem Girokonto bei Raiffeisen können Sie kontaktlos und mobil bezahlen und der Kontowechsel funktioniert ganz einfach. Wir übernehmen die gesamte Abwicklung für Sie. **rbmm.at**

*Gilt für neu eröffnete Verbraucher-Girokonten (Gehaltskonten, Privatkonten, Pensionskonten). Keine Kontoführungs- und Debitkartengebühren, keine Kartengebühr für eine RBI-Kreditkarte für 1 Jahr, danach Verrechnung gemäß dem bei Kontoeröffnung und Bestellung der Debitkarte/Kreditkarte ausgefolgtem Preisblatt. Änderungen der aktuell gültigen Kontoführungs- und Kartengebühren gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorbehalten. Stand: Oktober 2022

„Ab ins Gelbe“

Gelber Sack und Gelbe Tonne können in NÖ bald mehr: denn mit 01.01.2023 können alle Verpackungen, außer Glas und Papier, über „das Gelbe“ entsorgt werden. Das bringt ein einheitliches System für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher und mehr Wertstoffe für den Recycling-Kreislauf.

In Niederösterreich war die Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen bisher sehr unterschiedlich organisiert. In etwa 50 % der NÖ Haushalte werden diese über die Restmülltonne mitgesammelt und rein thermisch verwertet. Um die Kreislaufwirtschaft auch bei Verpackungen voranzutreiben ist es jedoch erforderlich, den Anteil an erfassten Wertstoffen weiter zu erhöhen.

Neue rechtliche Rahmenbedingungen als Grundlage

Im Rahmen des europäischen Kreislaufwirtschaftspaketes wurden neue Vorgaben für das Recycling von Verpackungskunststoffen geschaffen, wonach diese bis 2025 zu 50 % zu recyceln sind. Für ganz Österreich bedeutet das, dass zukünftig 240.000 Tonnen Kunststoffe getrennt gesammelt werden müssen - derzeit sind es etwa 170.000 Tonnen. Um dies zu gewährleisten, wurde mit der Novelle der Verpackungsverordnung durch den Bund eine verpflichtende Sammlung aller Leichtverpackungen ab 01.01.2023 beschlossen, wobei eine solche Erfassung auch gemeinsam mit Metallverpackungen erfolgen kann (bzw. ab 2025 erfolgen muss).

In NÖ entschloss man sich deshalb, gleich auf ein zukunftsfittes, einheitliches und effizientes Sammelsystem zu setzen. Mit Jahreswechsel kommen alle Verpackungen, außer Glas und Papier, „ins Gelbe“ (Gelbe Tonne). Das bedeutet, dass zukünftig z.B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränke- und Konservendosen, Getränkekartons und Styroporverpackungen gemeinsam gesammelt werden. Die gemeinsam erfassten Wertstoffe werden im Anschluss vorbehandelt und für das Recycling vorbereitet. Auch Erfahrungen aus anderen Ländern wie z.B. Belgien zeigen, dass dieses Sammelsystem gut angenommen wird und hohe Sammelmengen erreicht werden.

Alle Verpackungen außer Glas und Papier

Der Vorteil für alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher liegt auf der Hand: Man spart sich den Weg zur Altstoffsammelinsel und die Trennung vereinfacht sich. Metallverpackungen kommen ab 01.01.2023 ebenfalls „ins Gelbe“. Moderne Sortieranlagen und händische Nachsortierung sorgen für eine bessere Qualität bei der Mülltrennung. Zur weiteren Verwendung der blauen Container auf den Sammelinseln, werden kommendes Jahr noch Informationen folgen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Die NÖ Umweltverbände und das Land Niederösterreich werden um den Jahreswechsel ausführlich über das neue, einheitliche Sammelsystem informieren. Nützliche Informationen zur Umstellung finden Sie zudem schon jetzt auf www.insgelbe.at. Sollten Anfang nächsten Jahres dennoch Fragen offen sein, können Sie sich gerne an die Abfallberater/innen Ihres Verbandes wenden.

GELBETONNE



VERPACKUNGEN AUS KUNSTSTOFF UND METALL



Die Gemeindevertretung hat gratuliert Gesundheit und Wohlergehen unseren Jubilaren (bis 11. November 2022)



85. Geburtstag Rudolf Schmid



**Diamante Hochzeit Sonya und Engelbert
Buchberger**

Die Gemeinde hat auch gratuliert:

Goldene Hochzeit

Waltraud und Horst Erhart

Wir wünschen den Jubilaren nochmals alles Gute!

Kleinanzeigen - Verkäufe - Vermiete - Suche

Baugründe Ötscherblick

In der Ötscherblickstraße stehen 3 Grundstücke zum Verkauf, Preis auf Anfrage.

Parz. 1160/28 = 1053 m²

Parz. 1160/32 = 1583 m²

Parz. 1160/34 = 1133 m²

Kontakt: Temper Barbara und Schneider Birgit,

Tel.: 0664/88 25 26 01

Geschäftslokal in der Artstettner Straße zu mieten

ca. 60 m² in der Artstettner Straße, nähere Informationen
Tel.: 07413/8262 oder 8284

Geschäftslokal im Handelshaus zu vermieten

Geschäftsräumlichkeit, 55 m² im Handelshaus,
Klein-Pöchlarn zur Vermietung ausgeschrieben.

Infos: Tel.: 0676/84 43 78 19

NachmieterIn gesucht

Suche ab voraussichtlich Jänner NachmieterIn für eine
Genossenschaftswohnung in Klein-Pöchlarn.

Die Wohnung liegt im 2. Stock, hat 75 m² Wohnfläche
sowie einen Balkon mit 6,5 m² und kostet aktuell
€ 508,66 exkl. Betriebskosten. Im Mietpreis inbegriffen
sind Parkplätze direkt vor der Haustüre sowie ein

Kellerabteil. Optional kann ein Tiefgaragenplatz um
€ 27,60/Monat benutzt werden.

Genossenschaftsbeitrag ca. € 6.000,-

Ablöse je nach Möblierung.

Bei Interesse oder falls wer wen kennt, der wen kennt
einfach melden unter:

0660/68 63 773 (Thomas Trzil)

Mühlbachsiedlung 5

Für die im Bau befindlichen Wohnungen in der
Mühlbachsiedlung 5 können Sie sich weiterhin bei
Interesse am Gemeindeamt unter 07413/8300 oder
bei der Genossenschaft Amstetten „Die Siedlung“
07472/62 327 melden.

**Möchten auch Sie etwas verkaufen, vermieten
oder sind auf der Suche nach etwas, dann können
Sie gerne kostenlos eine Anzeige in der nächsten
Gemeindezeitung und auf unserer Homepage
schalten.**

**Wenden Sie sich hierfür an die MitarbeiterInnen
am Gemeindeamt unter
07413/ 8300 oder
gemeindeamt@kleinpoechlarn.at**

Geburten

Vanessa Calin
Robin Benda
Tobias Kornes
Timo Liebmann
Charlotte Beyer
Sarah Lichtenwallner
Sebastian Kalasz
Katharina Teufl
Dominik Klohofer
Valentin Haselmayr
Josephine Renz
Lina Hofbauer
Anaysa Mortocian
Paul Martin Bartsch



Sterbefälle

Hermine Löckinger	Elias Hansbauer	Anton
Christine Zawadil	Kaiser Anna	Weinstabl
Ingeborg Andrasch	Maria Hofbauer	Johann
Christian Stögmayer	Ernst Schwarzingler	Divinzenz
Brigitte Riedl	Ida Hahn	
Hermine Weinstabl	Gaby Kaufmann	



**Das RE/MAX Immo-Team
wünscht eine
schöne & besinnliche Adventzeit!**

RE/MAX Immo-Team
3300 Amstetten | Bahnhofstraße 2 | office@remax-immoteam.at | 07472/646 80

Unsere Jubilare 2022

Die Gemeindevertretung hat gratuliert:

80. Geburtstag
Rosemarie Danzinger

85. Geburtstag
Leopoldine Reiter
Rudolf Schmid

90. Geburtstag
Anna Eß
Herta Engl
Leopoldine Renner

95. Geburtstag
Leopoldine Brustbauer
Aloisia Engl
Frieda Schneeweiss

97. Geburtstag
Ida Hahn

100. Geburtstag
Maria Cziczatka (2021)



Eheschließungen

6 Brautpaare haben sich im heurigen Jahr vor dem Standesamt Klein-Pöchlarn das JA-Wort gegeben.

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Leopoldine und Franz Reiter
Waltraud und Franz Hümer
Eva Maria und Karl Heinz Seyer
Monika und Ferdinand Wallner
Waltraud und Horst Erhart



Diamante Hochzeit (60 Jahre)

Sonya und Engelbert Buchberger

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Hermine und Johann König
Gertrude und Johann Koll

Volksschule

Unsere Schulanfänger im Schuljahr 2022/23

Heuer haben im September 5 Mädchen und 4 Buben in die 1. Klasse der Volksschule Klein-Pöchlarn begonnen: Haselbeck Marie, Jukic Elea, Sterkl Lena, Taibl Laura-Sophie, Thir Emilia, Klochok Tymur, Ringseis Ben, Robl Kevin und Simetzberger Paul. Wir wünschen allen neun Kindern eine schöne Schulzeit und viele interessante Schulstunden!



Besuch der Feuerwehr in der Volksschule

Am 11. Oktober 2022 stellten einige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Pöchlarn den Schulkindern in der Volksschule ihre Arbeit vor. Besonders eindrucksvoll konnten die Schülerinnen und Schüler die Ausrüstung der Feuerwehr sowie das Feuerwehrauto kennenlernen und betrachten. So waren alle perfekt vorbereitet für die am 14.10.2022

durchgeführte Feuerwehrrübung. Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich für den großartigen und gewissenhaften Einsatz unserer Feuerwehr bedanken!



Radfahrprüfung bestanden!

Die sieben Kinder der 4. Schulstufe legten am 12. Oktober 2022 die schriftliche Radfahrprüfung ab und am 14.10. stand die praktische Prüfung auf dem Programm. Die jungen RadfahrerInnen fuhren die Teststrecke selbstsicher und vollkommen richtig. So konnten wir die weiße Fahne hissen und herzlich gratulieren.

Bestanden haben: Dorian Benda, Simon Höfinger, Benjamin Wahringer, Emma Höchtl, Anja Mistlbacher, Elea Ottendorfer und Katharina Wolf. So konnten Herr Mühlberger von der Polizei Pöchlarn und Frau Direktor Steinwendtner herzlich gratulieren.

Wir wünschen den jungen Verkehrsteilnehmern viel Freude beim Radfahren und viele sichere und unfallfreie Ausflüge mit ihren Rädern.



Kindergarten



Es freut uns, dass die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Pöchlarn so gut funktioniert hat und die Übung mit viel Engagement durchgeführt wurde. Der Kindergarten bedankt sich recht herzlich bei der Feuerwehr für dieses Erlebnis.



planen - bauen - renovieren

Baumeister
Ing. Hofegger Gernot
Ornding - Hauptstr. 24
A - 3380 PÖCHLARN
Tel. 02757/2733
Fax 02757/2733-20
hogebau@hogebau.net
www.hogebau.net
0664 / 160 96 38



Feuerwehrrübung im Kindergarten und der Schule

Am 14. Oktober 2022 fand im Kindergarten und der Volksschule eine Feuerwehrrübung statt. Eine solche Übung ist für den Notfall besonders wichtig, um zu wissen, wie wir uns im Kindergarten verhalten müssen, wenn es wirklich brennen sollte. Wir hoffen, dass solch eine Situation nie Wirklichkeit wird! Durch diese Übung lernten die Kinder mit Gefahren besser umzugehen, ihr Wissen wurde erweitert und die Begegnung mit den Einsatzkräften war sehr positiv. Bereits ein paar Tage vor der Übung besuchte uns die Feuerwehr und erklärte den Kindern jede Menge Wissenswertes rund um die Ausrüstung. Sie konnten mit den Feuerwehrmännern sprechen und die Schutzausrüstung genau anschauen und kennenlernen.

„WIR WÜNSCHEN FROHE
WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.“

Danke für Ihr Vertrauen!

Das Team der Firma

Hoge Bau



Musikschule

Weihnachtliche Klänge

gab es am Adventmarkt im Schloss Leiben und beim Stillen Advent im Festsaal Klein-Pöchlarn zu hören. Die Holz-Blech-Bum Band, ein Orchester der Musikschule Nibelungengau, spielte altbekannte Klassiker wie „Oh du fröhliche“, „Wir sagen euch an den lieben Advent“, „Ihr Kinderlein kommet“ und viele mehr. Das Publikum konnte sich auch mit modernen Stücken wie „Frosty the Snowman“ in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen.

Die SchülerInnen waren mit vollem Einsatz dabei und freuten sich mit Musikschulleiter Klaus Hainzl sehr über die Rufe einer Zugabe, die natürlich gerne erfüllt wurde.



Gesunde Gemeinde

Ein starker Wochenstart beginnt mit einem Krafttraining. Anstatt nach der Arbeit auf der Couch zu liegen und in das Smartphone oder den Fernseher zu schauen, kannst du die Herausforderung suchen und zu mir ins Training kommen.

Das ist der erste und wichtigste Schritt.

Der Rest ist einfach. Eine Stunde lang stärken wir deine Muskeln und verbessern dein Immun- und Herz-Kreislaufsystem. Das lässt dich die Sorgen und den Stress des Alltags für einen Moment vergessen.

Was Besseres kannst du für deinen Körper nicht tun.

Wir trainieren jeden Montag von 18:15 - 19:15 Uhr im Turnsaal der Volksschule in Klein-Pöchlarn.

Das erste Training ist für dich gratis.

Falls du Fragen hast, kannst du dich gerne unter 0664/82 72 077 bei mir melden.

Bis bald,

Franz Schuster
(Dipl. Fitnesstrainer)



Musterung

Die Stellungspflichten unserer Gemeinde wurden anlässlich der Musterung am 23. September 2022 zu einem gemeinsamen Essen mit unserem Vizebürgermeister Wolfgang Eder und geschäftsführenden Gemeinderat Andreas Mahrer eingeladen. Es waren dies Stephan Bauer und Daniel Schauer.

Dieses Essen fand heuer im Gasthof Haselberger in Marbach an der Donau statt.

Die Marktgemeinde wünscht den zwei Jungmännern auch auf diesem Wege alles Gute für die Zukunft.



Kindergarten - Einschreibung

Anmeldung zur Kindergarten-Einschreibung für das Kindergartenjahr 2023/2024

Wir laden Sie, liebe Eltern und vor allem Ihr Kind herzlich zur Kindergarten-Anmeldung ein!

Wenn von Ihnen ein Kindergartenplatz für das Kindergartenjahr 2023/24 benötigt wird, füllen Sie bitte die Datenblätter, die Sie auf der Gemeindehomepage finden, aus und übermitteln diese mit folgenden Dokumenten bis spätestens Mittwoch, 18.01.2023 an den Kindergarten.

- Meldezettel des Kindes
- Geburtsurkunde des Kindes
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass des Kindes
- Ev. auch Vormundschaftsdekret

per Mail: kindergarten@kleinpoechlarn.at

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist es derzeit nicht möglich, die Kindergarteneinschreibung persönlich durchzuführen! Daher wird um telefonische Kontaktaufnahme (jeweils Montag und Dienstag) unter 07413/8227-21 im Kindergarten gebeten.

Ein persönliches Kennenlernen wird anhand einer Schnupperstunde in der jeweiligen Kindergartengruppe etwa im

Mai/Juni 2023 stattfinden, dazu werden Sie eine eigene Einladung erhalten. (abhängig von der Corona-Situation, zu einem späteren Zeitpunkt in der Ihnen zugeteilten Kindergartengruppe durchgeführt!)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und bleiben Sie gesund!



Unsere Betriebe stellen sich vor ...

Omnipathie – cranio sacrale Osteopathie® Gesundheit für Mensch & Tier

Hallo! Mein Name ist Karin Perger, ich bin 1986 geboren, verheiratet und habe 2 Kinder.

Im März 2016 startete ich die 3-jährige Ausbildung zur Omnipathin. Seit 2020 bin ich Selbständig in meiner Praxis in Klein Pöchlarn, Johannesstraße 21, wo ich Menschen & Tiere dabei unterstütze, wieder in ihr Gleichgewicht zu kommen.

Omnipathie ist eine feine, aus der Cranio-Sacrale-Osteopathie entwickelte, energetische Methode für...

- Menschen jeden Alters: Erwachsene, Babys, Kleinkinder, Kinder, Schwangere...
- Tiere: Pferde, Katzen, Hunden.



Bereits kleinste Fehlstellungen im Körper, entstanden durch Stürze, Unfälle, Fehlhaltungen, Zahnsparungen, Geburt usw., können zu Funktionsstörungen in Gelenken, Muskeln und den betroffenen Organen führen.

Durch feine, sanfte Griffen werden Blockaden und Verschiebungen gelöst und Verspannungen gelockert. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert und so bei dessen Regeneration unterstützt.

Zusätzlich zu meiner Cranio Behandlung biete noch folgendes an:

- ✓ Access Bars
- ✓ Ätherische Öle inkl. Individuelle Aroma Beratung
- ✓ Energetische Körperkerzen Behandlung
- ✓ KörperBewusstSein - Trainer (Vorträge, Körperprozesse, Kurse via Facebook in einer geschlossenen Gruppe)



Wenn Sie an einer wohltuenden Behandlung für Körper, Geist und Seele interessiert sind, freue ich mich, Sie in meiner Praxis willkommen zu heißen!

Terminvereinbarung: 0676 / 96 33 104
per Telefon, Sms, Whats App, Facebook

Besuchen Sie mich auch gerne auf Facebook:

Seite:

Karin Perger –
Körper BewusstSein, Mindset, cranio sacrale Omnipathie

Gruppe:

Karin Perger – Gedankenzauber – als Mama / Frau erfolgreich DU sein)



Urlaubs austausch

Im Zuge des diesjährigen Urlaubs austausches durfte ein Bewohner und eine BewohnerIn, sowie eine Begleitperson bei Mitarbeiterin Frau Zimmermann Renate in St.Veit in der Steiermark Urlaub machen. In dieser Urlaubswoche wurden einige tolle Programmpunkte in der Steiermark sowie bei den daheim gebliebenen BewohnerInnen unternommen. Neben einem Besuch im Stift Melk, in Maria Taferl, im Haubiversum, Gasthausbesuch in Loibersdorf und im Heimatmuseum in Golling stand außerdem eine Schifffahrt von Melk nach Spitz mit anschließendem Heurigenbesuch in Weissenkirchen am Plan. Gemeinsam mit unseren BewohnerInnen wurde eine aufregende und abwechslungsreiche Urlaubswoche verbracht.



Donauspaziergang

Ein wunderschöner sonniger Tag wurde mit einem Spaziergang an der Donau beendet. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, Praktikantin und Seniorenbetreuerin Heidi machten sich auf den Weg. Es wurde die Sonne genossen, vorbeifahrende Schiffe beobachtet und über so manche Erinnerung geplaudert.



Ferienspiel

Auch in diesem Jahr fand das Pöchlerner Kinderferienspiel bei uns im Haus statt. 5 Kinder kamen um gemeinsam mit unseren BewohnerInnen zu spielen,

zu singen und sich zu bewegen. Am Ende des Vormittages gab es für jeden Teilnehmer ein kühles Eis.



EABT Ausflug

Auch heuer organisierte die Seniorenbetreuung im Haus SeneCura eine gemeinsame Wanderung mit ihren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen und Hausleitung Frau Dir. Ulrike Blum. Der gemeinsame Weg und die Einkehr am Ziel fördern die Kommunikation und den Zusammenhalt, ein Dankeschön an die Ehrenamtlichen und man lernt sich noch besser kennen.

So ging es dieses Mal nach Annastift, wo dann ein wunderschöner Spaziergang durch den Wald nach Steinbründl folgte. Anschließend ließen wir uns mit Backendl, Cremeschnitte und Kaffee verwöhnen. Auch auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen für die Unterstützung und Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Kreativ arbeiten

Schön langsam werden die ersten Vorbereitungen für Weihnachten getroffen. Verschiedene Aktivitäten werden angeboten. In der Tongruppe wird fleißig für



den Weihnachtsmarkt getöpfert. In der Kreativrunde werden ebenfalls Dinge für Weihnachten hergestellt. Socken und Schals werden in der Handarbeitsrunde gestrickt. Viele BewohnerInnen sind mit Eifer und sichtlicher Freude anwesend.

Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn



Die Rechtsanwaltskanzlei in Pöchlarn bietet zu nachstehenden Terminen im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn für unsere Ortsbevölkerung das Service der „Ersten anwaltlichen Auskunft“ an. In einem ersten, kostenlosen Orientierungsgespräch erhalten Sie von den Rechtsanwältinnen in Pöchlarn - Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr - professionelle Beratung und Unterstützung in Ihren rechtlichen Angelegenheiten.

Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr
3380 Pöchlarn, Regensburgerstraße 19,
Tel.: 02757/21616, e-Mail: office@ra-wiese.at

© weinfranz

Nächste Rechtsberatungstermine im Gemeindeamt Klein-Pöchlarn:

Mittwoch, 11. Jänner, 08. März, 14. Juni, 13. September und 08. November jeweils von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr oder jeden ersten Freitag im Monat von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr direkt im Rechtsanwaltsbüro in Pöchlarn (telefonische Voranmeldung)

Wohin mit meinen alten Sachen? Rechtstipps zum Online-Verkauf

Online-Verkaufsplattformen haben viele Vorteile. Gebrauchte Sachen weiterzuverkaufen anstatt sie wegzuwerfen, ist ressourcensparend und schützt die Umwelt. Was man selbst nicht mehr benötigt, ist für jemand anderen vielleicht noch wertvoll. Und man kann mit Dingen, die man sowieso loswerden möchte, im besten Fall noch etwas Geld verdienen.

Heutzutage sind Online-Plattformen recht einfach zu bedienen. Einfach ein paar Fotos vom Verkaufsartikel samt einer kurzen Beschreibung hochladen und schon ist das Verkaufsangebot fertig. Soweit so einfach. Ein paar Dinge sollte man aber dennoch beachten, damit das vermeintlich einfache Online-Verkaufen nicht nachträglich zum komplizierten Alptraum wird.

Solange man nur gelegentlich einige alte Dinge verkauft, die man zuvor privat genutzt hat, ist man Privatverkäufer. Als solcher unterliegt man weniger strengen Regeln als gewerbliche Verkäufer. Zu den Vorteilen für Privatverkäufer gehört insbesondere, dass man als solcher die Gewährleistung ausschließen kann, sodass man für Mängel an der verkauften Sache im Regelfall nicht einzustehen hat (also diese nicht zB durch Reparatur beheben muss). Das geschieht aber nicht automatisch. Wer als Verkäufer die Gewährleistung ausschließen will, muss das im Verkaufsangebot ausdrücklich angeben. Weil der Verkäufer den Gewährleistungsausschluss im Streitfall beweisen muss, sollte man unbedingt einen Screenshot des Angebots aufheben, aus dem sich

dieser Gewährleistungsausschluss ergibt.

Ist ein Gewährleistungsausschluss vereinbart, haftet der Verkäufer nur mehr für ausdrücklich oder schlüssig zugesicherte Eigenschaften. Wer in seinem Angebot ein Smartphone in „gutem Zustand“ anpreist, bei dem sich letztlich herausstellt, dass das Mikrofon kaputt ist und man nicht telefonieren kann, haftet also trotz Gewährleistungsausschluss. Dasselbe gilt, wenn man einen Mangel verschweigt, obwohl man ihn kennt. Verkauft man einen gebrauchten Fernseher, der sich nicht mehr einschalten lässt, sollte man das im Angebot ausdrücklich erwähnen. Sonst kann es passieren, dass man gezwungen ist, dem Käufer die Reparatur zu zahlen oder die Ware zurückzunehmen sowie den Kaufpreis und sämtliche im Zuge des (gescheiterten) Verkaufs entstandenen Kosten zu ersetzen (zB Versand- und Rückversandkosten).

Dabei gilt bei Gebrauchtwaren, dass sie altersentsprechend abgenutzt sein dürfen, sofern aus der Artikelbeschreibung nichts anderes hervorgeht. Eselsohren in gebrauchten Büchern sind also regelmäßig kein Mangel, herausgerissene Seiten hingegen schon. Letzteres sollte man in der Artikelbeschreibung also extra erwähnen (zB mit „Seiten 87 bis 96 fehlen“). Vorsicht auch bei Übertreibungen: Wer eine Ware „in Top Zustand“ oder „neuwertig“ anpreist, hat sich die Latte ziemlich hoch gelegt! Dann können auch Eselsohren in Büchern, Kratzer am Display eines Smartphones oder sichtbare Tragespuren an gebrauchter Kleidung als

Rechtsberatung in Klein-Pöchlarn

Mängel beurteilt werden, für die der an sich vereinbarte Gewährleistungsausschluss nicht gilt. Wer seine Verkaufsartikel ehrlich beschreibt und auch auf bekannte Mängel hinweist, muss also vielleicht hin und wieder einen günstigeren Verkaufspreis hinnehmen, fährt aber auf lange Sicht am besten. Für Mängel, die erst beim Versand entstehen, haftet der Verkäufer übrigens nicht. Wird – wie Online üblich

– vereinbart, dass die Ware an den Käufer geschickt werden soll, hat der Verkäufer seine Verpflichtungen mit der Übergabe der Ware an das Transportunternehmen erfüllt. Geht die Ware danach verloren oder wird sie beschädigt, hat der Käufer keine Ansprüche mehr gegen den Verkäufer, sehr wohl aber gegenüber dem Transportunternehmen (Post, DHL usw.).

20 Jahre Gesunde Gemeinde

Am Samstag, den 3. September fand im Generationenpark in Klein-Pöchlarn der 20 Jahre Gesunde Gemeinde Tag statt. Um 9:30 Uhr wurde dieses Fest von Bürgermeister Ing. Johannes Weiß und gfGR Melanie Waltinger mit einer Ansprache eröffnet. Geboten wurde den Besuchern so einiges. Neben Vorträgen und sportlichen Tätigkeiten gab es auch eine Auswahl an köstlichen und gesunden Speisen. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde auch der Tut gut! Schrittweg eröffnet. Dieser beginnt am Marktplatz und führt über die Steinwand, vorbei am Jakobikreuz und über den Rindfleischberg wieder zurück zum Marktplatz. Weitere Programmpunkte waren der Hindernisparcours und die Familien-Challenge, die von Franz Schuster zusammengestellt wurden. Beim Volleyballturnier kämpften 6 Gruppen um den Sieg. Zum Abschluss wurden die besten 3 Teams bei der Siegerehrung noch mit Preisen geehrt.



Inflation

In Zeiten wie diesen, wo die Inflationsrate bereits über die 10%-Marke geklettert ist und ein Halt vermutlich nicht abzusehen ist, wollen wir 100 Jahre zurückblicken, in die Zeit nach dem 1. Weltkrieg.

Das mächtige Österreich (Doppelmonarchie Österreich-Ungarn) mit über 50 Millionen Einwohnern ist auf die kleine Republik mit sieben Millionen geschrumpft. Die Währung sind Kronen und Heller.

Gleich nach dem Krieg herrschte ein akuter Mangel an Kleingeld, da die für die Münzen benötigten Buntmetalle (Kupfer, Nickel) in der Rüstungsindustrie verschwunden sind. Da griffen die Gemeinden zur Selbsthilfe und ließen ein sogenanntes „Notgeld“ drucken, welches durch die galoppierenden Hyperinflation bald wertlos und zum Sammelobjekt wurde.

Nach dem verheerenden Krieg mit 1,2 Millionen Toten, 3,86 Millionen Verwundeten, Gefangenen und Vermissten (Monarchie) herrschten Arbeitslosigkeit, Hunger, Elend und eine zerrüttete Wirtschaft.

Die Währung, während des Krieges bereits schwer angeschlagen, stürzte ins bodenlose.

Hier ein paar Beispiele:

Ein Paar Schuhe, welches vor dem Krieg (1914) um die 45 Kronen kostete, war im Mai 1923 um 160.000 Kronen zu haben.

Für 10.000 Kronen konnte man 1914 in Wien einen Häuserblock kaufen, Ende 1922 nur noch einen Laib Brot.

1 kg Fleisch kostete im September 1921 500,- Kronen im Juni 1922 18.000 Kronen. Der Wochenverdienst eines Maurers steigt von 18.584 Kronen Ende 1921 auf 398.999 Kronen 10 Monate später.

Nach der Schillingeinführung 1921 wurde mit 1. März 1925 die Krone im Verhältnis von 10.000 zu 1 eingewechselt.

Ersparnisse, Obligationen und Stiftungen waren über Nacht wertlos.

Deutschland war von einer noch viel verheerenderen Inflation betroffen. 1922 waren im Ort Kinder aus Deutschland auf Erholung. Diese brachten Geldscheine mit (ursprünglichen Wert 1.000 Mark, überstempelt mit einer Milliarde Mark) und in der Ortsschulchronik befindet sich ein „Historisches Gedenkblatt“, worin der Werdegang einer Postkartenmarke von 5 Pfennig (1920) auf eine Milliarde Mark im November 1923 dokumentiert ist.

Am Bild rechts sieht man unvorstellbare Summe auf einem Geldschein.



58 Erstklässler in der ÖKO MS Pöchlarn!

Mit vielen neuen Gesichtern begann das Schuljahr 2022/23 in der ÖKO MS Pöchlarn. Dieses wurde mit einem Wortgottesdienst, der von den Lehrerinnen Anna Lechner und Beate Wagner gemeinsam mit der 2c-Klasse musikalisch umrahmt wurde, feierlich eröffnet. Insgesamt starteten 58 Schüler*innen in den 1. Klassen, die zum Großteil von den umliegenden Volksschulen Erlauf, Artstetten-Pöbring, Klein-Pöchlarn sowie Pöchlarn kommen. Somit konnten drei erste Klassen erschlossen werden. Zudem wurden fünf neue Lehrer*innen im Lehrerteam begrüßt. Alle Schüler*innen wurden auch mit neuen bunten Sesseln überrascht.

Die erste Schulwoche ging mit vielem Organisatorischen und ersten Einblicken in die jeweiligen Fächer rasch zu Ende. In der zweiten Schulwoche erwartete die Kinder ein etwas anderer „Stundenplan“ – denn diese Woche stand ganz unter dem Motto „Methodenwoche“, das heißt, dass die Schüler*innen in der Schule oder auswärts Kennenlernspiele durchführten, verschiedene Lerntechniken und -typen kennenlernten sowie Gesprächsregeln erarbeiteten. Auf die 4. Klassen wartete ein Wien-Abenteuer – für fünf Tage wurde die Stadt unsicher gemacht. Die Schüler*innen und das Lehrerteam blicken zufrieden auf die Methodenwoche zurück!



Wienwoche der 4. Klassen

Schon in der zweiten Schulwoche (12.09. – 16.09.2022) fuhren die 4. Klassen nach Wien. Die Freude war riesengroß, diese Woche durchführen zu können. Mit dem Bus ging es zu unserem Quartier ins Hostel Vienna in Brigittenau. Von dort aus erkundeten wir die Stadt Wien und ihre Sehenswürdigkeiten: Stephansdom, Karlskirche, Hofburg, Parlament, Rathaus, Albertina, Flughafen Schwechat, Tiergarten Schönbrunn, Schloss Schönbrunn, Planetarium, Haus des Meeres, Botanischer Garten, Busfahrt durch Wien mit Hundertwasserhaus, Dialog im Dunkeln, Time

Travel. Eine Rätselrallye durch das „alte“ Wien, ein Besuch am Naschmarkt und auch ein Kinobesuch rundeten das Programm ab. So erfuhren wir viel Interessantes über die Geschichte Wiens und erlebten das pulsierende Leben dort.

Durch die doch lange Anfahrt von unserem Jugendgästehaus zu den Führungen wussten wir aber bald Bescheid, wie man sich in Wien mit der U-Bahn oder Straßenbahn zurechtfindet, und lernten uns zu orientieren.

Die Woche gefiel uns sehr, hat Spaß gemacht und war somit ein gelungener Start in unser letztes Schuljahr – nicht nur vom Lernen her, sondern auch in Bezug auf unsere Klassengemeinschaft.



Interaktives LeseCinema

Kurz vor den Herbstferien fand ein interaktives LeseCinema statt, an dem alle Schüler*innen der Schule teilnahmen. Zwei Wochen zuvor durften sie sich anhand von Plakaten, die von Lehrpersonen gestaltet worden waren, für ein Buch entscheiden. Die Kinder und Jugendlichen erhielten dafür Eintrittskarten, auf denen das jeweilige Buch sowie der Ort der Veranstaltung ersichtlich waren. Am 25.10. war es dann soweit: Die Schüler*innen marschierten selbstständig nach der großen Pause in die jeweiligen Klassenräume, zeigten ihre Eintrittskarten vor und konnten bei Popcorn und Chips den spannenden Buchvorträgen der Lehrpersonen lauschen. Nach einer kurzen Leseprobe mussten die Kinder und Jugendlichen beispielsweise Rätsel lösen, Fragen zum Inhalt beantworten, Lesezeichen gestalten oder sie erfuhren wichtige Inhalte zum Thema Cybermobbing, zu Esssucht oder dergleichen. Nach ca. 50 Minuten waren die LeseCinema-Vorstellungen beendet und die Schüler*innen kehrten wieder in ihre Klassenräume zurück. Viele Kinder erzählten auch danach noch von den spannenden Buchvorträgen und wurden dazu animiert, sich das Buch von der Bücherei auszuborgen.



Starke Gemeinden.

Starkes Europa!

Günther Sidl, Abgeordneter zum Europäischen Parlament

www.sidl.at • facebook.com/sidl.guenther

Österreichischer Kameradschaftsbund



Wallfahrt nach Maria Taferl am 28. August 2022

Auch der ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung war wie immer stark vertreten.

Es waren ca. 20 Fahnenabordnungen anwesend und man sah Kameraden aus nah und fern - das ist gelebte Kameradschaft!

Auf einem Bild der designierte General Rudolf Striedinger mit einer Abordnung des ÖKB Pöchlarn (Brigitte Zimmermann, Hans Renner, Günther Zimmermann). Auch mit dem Nationalrat DI Georg Strasser wurden Erfahrungen ausgetauscht.

ÖKB Aktivitäten zu Allerheiligen

Kranzniederlegungen und Gefallenenehrungen bei unseren Kriegerdenkmälern in Pöchlarn, Klein-Pöchlarn, Golling und Ornding.

Weiters wieder ÖSK Sammlungen auf den Friedhöfen.

Danke an die fleißigen Helfer und natürlich auch an die Spender.

ÖKB Stadtverband Pöchlarn und Umgebung Günther Zimmermann Obmann e.h.



Die Impfung wirkt

Die Corona-Schutzimpfung ist der beste Weg, um einen schweren Krankheitsverlauf zu vermeiden.



Die zugelassenen COVID-19 Impfstoffe sind sicher und hochwirksam.

LANDES-
IMPFZENTRUM.



www.impfung.at

Tierkörperbeseitigung im Bezirk Melk



Stirbt ein Haustier, stellt sich die Frage „Wohin mit dem Tier?“ Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ haben für private Haushalte ein sauberes und simples Entsorgungssystem aus videoüberwachten Kühlcontainern inkl. Waschraum aufgebaut. Die Kosten für die Tierkörpersammelstellen (TKB) werden von Mitteln der Seuchenvorsorgeabgabe gedeckt. Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen Schlachtabfälle laut Tiermaterialien-Gesetz auf eigene Kosten entsorgen.

das darf hinein

- Tote Haustiere** (verendete oder getötete Haustiere)
- Lebensmittel tierischen Ursprungs aus privaten Haushalten** z.B. Fleisch aus der Tiefkühltruhe (*ohne Verpackung!*)
- Wildaufbruch** nur im Wildsack des NÖ Landesjagdverbandes!
- Wildtiere/Fallwild** deren Beseitigung im öffentlichen Interesse besonders geboten ist

das darf nicht hinein

- Tote Nutztiere** (landwirtschaftliche)
- Seuchenverdächtige Tiere**
- Schlachtabfälle**
- Andere Materialien** z.B. Restmüll, Papier, Plastik, etc.

- Tote Heimtiere dürfen in NÖ auf eigenem Grund vergraben werden (Hunde, Katzen, Hamster, ...).
- Tote Wildtiere (ganz oder Körperteile) dürfen – außer bei bestimmten Seuchen – ebenfalls auf geeignete Weise dem natürlichen Kreislauf überlassen bzw. rückgeführt werden.
- Aus der Jagd stammende Wildtierkörperteile und Aufbruch darf nur im entgeltlich beim Landesjagdverband erhältlichen Wildsack eingeworfen werden (www.noejagdverband.at)!
- Seuchenverdächtige Tiere müssen bei der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden!
- Direkte Abholung durch die Fa. SARIA (02272/64271-55) ist weiterhin möglich für:
 - Größere Haustiere/Wildtiere mit mehr als 35 kg oder Nutztiere aus der Landwirtschaft
 - Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis erforderlich ist
 - Tiere mit bestehendem Seuchenverdacht
- Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen alle Schlachtabfälle laut Tiermaterialien-Gesetz direkt bzw. auf eigene Kosten entsorgen.
- **BITTE HINTERLASSEN SIE DIE SAMMELSTELLE NACH DER ENTSORGUNG SAUBER!**

Die 7 Sammelstellen

Alle 7 TKB-Sammelstellen im Bezirk Melk sind im Außenbereich der Wertstoffzentren (WSZ) Guglberg, Kimmelbach, Pöchlarn, Roggendorf, Würnsdorf, Yspertal und Zinsenhof installiert.

Der Zutritt ist damit auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Zum Öffnen der Türen muss die vor Ort angeführte Telefonnummer angerufen werden. Nach dem Besetztzeichen ist die Tür für ca. 20 Sekunden entriegelt und die Videoüberwachung aktiviert!



Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Str. 2, 3240 Mank - 02755/2652 - www.gvumelk.at

Tagesbetreuungseinrichtung Leiben

Suchen Sie noch einen Betreuungsplatz für Ihr Kleinkind? - Dann ab in die Tagesbetreuung Leiben!

Wir nehmen Kinder ab einem Jahr. Schnuppern ist jederzeit möglich - einfach anfragen!

Wir nehmen auch Kinder aus anderen Gemeinden!

Ist Ihre Karenzzeit zu Ende und Sie möchten wieder ins Berufsleben einsteigen?

Oder wünschen Sie sich ein bisschen mehr Entlastung im stressigen Alltag mit Ihrem Kleinkind?

Oder möchten Sie Ihrem Schatz einfach mehr Sozialkontakte zu anderen Kindern ermöglichen?

Dann brauchen Sie einen guten Betreuungsplatz für Ihren Liebling. Genau das bieten wir!

Dieser gestaltet sich ganz individuell, oft nur für ein paar Stunden, halbe oder ganze Tage bis hin zu jeden Tag, mit Mittagessen, Mittagsschlaf und allem was dazu gehört!



Elternverein

Am 6. Oktober 2022 wurden die Vorstandsmitglieder des Elternvereins der Volksschule Klein-Pöchlarn neu gewählt. Als neue Obfrau wurde Nicole Gottsmann und als ihre Stellvertreterin Denise Eder genannt. Die Aufgabe des Kassiers übernimmt ab jetzt Gerald Ebner, und das Amt der Schriftführerin wird weiterhin durch Caroline Höchtl ausgeführt.

Oberstes Ziel des Elternvereins ist es, unsere Volksschulkinder zu unterstützen und sich an diversen Aktivitäten, Ausflügen sowie an den Kosten von Lehrmitteln zu beteiligen.

Im Rahmen des Gesundheitsfestes „20 Jahre Gesunde Gemeinde“ am 3. September 2022 bedankten wir uns herzlich bei der scheidenden



Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

Vermessung und mehr ...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung
Mobile Mapping




www.schubert.at

ST.PÖLTEN | Haag | KREMS | Neulengbach | Ybbs | WIEN
Kremser Landstraße 2 | 3100 St. Pölten | Tel.: +43 (0) 2742/36 25 64-0

Obfrau Elisabeth Schauer für ihr Engagement und ihren Einsatz in den letzten Jahren. Wir freuen uns schon jetzt, Sie nächstes Jahr wieder beim Elternverein zu begrüßen.

Obfrau, Nicole Gottsmann

Pensionistenverband

Pensionistenverband Ausflug

Unser Mehrtagesausflug führte uns heuer vom 6. – 9. Oktober 2022 in die Südsteiermark.

Am ersten Tag erlebten wir am Vormittag die einzigartige Riegersburg. Nach einem Kurzbesuch bei Schoko Zotter führte uns der Schlossherr Mag. Andreas Bardeau durch das schöne Schloss Kornberg.

Den Freitag verbrachten wir fast den ganzen Tag auf der Südsteirischen Weinstraße mit gutem Wein und einer ausgiebigen Jause. Als Abschluss des Tages besuchten wir das Kloster Seggau.

Am Samstag erlebten wir am Vormittag die schöne Stadt Graz mit Führung. Einige fuhren im Anschluss auf den Schlossberg. Den Nachmittag verbrachten wir mit einer lustigen Zugfahrt im Stainzer Flascherzug, mit Bewirtung und kulinarischen Stopps.

Unseren letzten Urlaubstag verbrachten wir am Vormittag im Freilichtmuseum Stübing. Die Naturvermittlerin erklärte sehr interessante Vorgänge in den alten Gebäuden. Nach dem Mittagessen im Gösserbräu in Leoben ging unsere Reise in Klein-Pöchlarn wieder zu Ende.



Pensionisten Aktivitäten

Bezirkswandertag in Yspertal, Wanderung bei 20 Jahre „Gesunde Gemeinde“, Gemütlicher Nachmittag in der Nachbargemeinde Pöchlarn, Stockschießturniere.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme bei unseren Veranstaltungen. Der Pensionistenverband wünscht ein friedliches Weihnachtsfest und viel Gesundheit für 2023!



Nachruf Weinstabl Anton.

Leider ist unser Mitglied Anton (Toni) Weinstabl am 22. September plötzlich verstorben. Er war seit dem 01.01.2007 Mitglied des Pensionistenverbandes und viele Jahre Schriftführer. Er hat immer geholfen wenn Not am Mann war. Toni, wir werden dich sehr vermissen!

Wir sind zurück.

Unsere SchauspielerInnen starten mit großer Vorfreude in die bevorstehende Probenzeit. Wir werden wie immer unser Bestes geben und Ihnen die Möglichkeit geben für ein paar gemütliche Stunden dem Alltag zu entfliehen.

Mit dem Stück

„Der keusche Lebemann“ von Felix Bloch,
möchten wir Sie in eine frühere Zeit entführen, wo man noch „Stunden“ von Wien mit dem Auto nach

Klein-Pöchlarn gebraucht hat. Seien Sie dabei, wenn es wieder heißt, „Vorhang auf“!

Premiere: Samstag, 18. März 2023, 19:30 Uhr
Sonntag, 19. März 2023, 17:00 Uhr
Freitag, 24. März 2023, 19:30 Uhr
Samstag, 25. März 2023, 19:30 Uhr
Freitag, 31. März 2023, 19:30 Uhr
Samstag, 01. April 2023, 19:30 Uhr

**Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk oder etwas für einen anderen Anlass?
Machen Sie eine Freude mit Gutscheinen für Theaterkarten und Sekt.**

ERHÄLTlich BEI:
WS Technic

Christina Zawadil
0676 66 12 696

Caroline Höchtl
0680 31 35 449



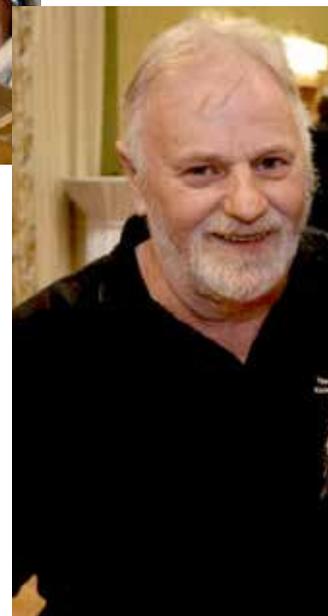
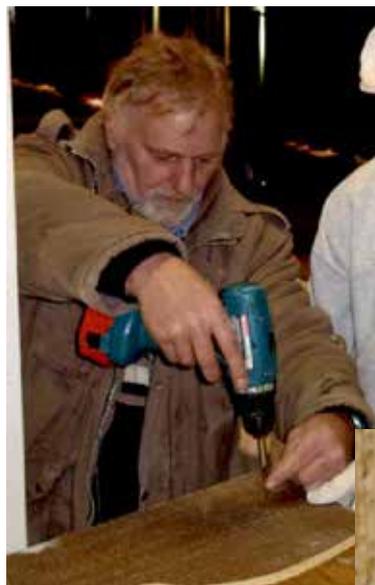
„Du bist nicht da, wo du warst, aber du bist überall dort, wo wir sind.“ (Victor Hugo)

Am 22. September traf uns die Nachricht vom Ableben unseres Theaterkollegen und Freundes Toni Weinstabl sehr schwer. Toni, unser Star im Hintergrund war ein zuverlässiger, hilfsbereiter und liebenswerter Mensch der mit so viel Herzblut unser Theaterbrett bereichert hat. Er war kreativ, handwerklich sehr begabt, hat viele Stunden mit großer Leidenschaft an unseren Kulissen gearbeitet und es gab keine Wünsche die Toni nicht irgendwie versuchte umzusetzen. Ein „Geht nicht“ wäre nie über seine Lippen gekommen. Aber nicht nur auf der Bühne konnte man Toni finden. Durch seine gesellige Art konnten wir viele schöne gemeinsame Stunden miteinander verbringen, die wir immer in unserer Erinnerungen bewahren.

Auch an unserem Bühnenbild für die bevorstehende Saison hat er tatkräftig mitgewirkt und es wäre in seinem Sinne, dass wir wieder unser Bestes auf der Bühne geben.

Toni, dein Ableben macht uns sehr betroffen. In unseren Herzen hinterlässt du ein großes Loch, jedoch wirst du in unseren Erinnerungen weiterleben!

Deine Theaterfreunde



UNION Sportverein

Saisonziel verfehlt!

Nach starker Mannschaftsleistung zu Beginn der Saison konnte aufgrund zahlreicher, teilweise längerfristig verletzten Spieler die Leistung nicht mehr gehalten werden.

Es konnte danach kein Match mehr mit derselben Mannschaft gespielt werden. Dies wirkte sich natürlich auf den Erfolg aus.

Versöhnlicher Saisonabschluss war noch der Sieg gegen Yspertal im letzten Spiel. Mit mageren 11 Punkten wird am 10. Tabellenplatz überwintert.

Weit besser als erwartet ging es unserer U14 Mannschaft. Diese Spielergemeinschaft, welche im oberen Play-off eingeteilt wurde, konnte den ausgezeichneten 4. Platz erreichen.

Gratulation an die gesamte Mannschaft und dem Trainerstab.

Am 4. November veranstalteten wir auch gleich eine kleine Saisonabschlussfeier, bei der alle Kinder mit Eltern begrüßt werden konnten.

Der Höhepunkt war sicherlich das Match, Eltern gegen Kinder, welche die Eltern mit Müh und Not 4:3 gewannen. Danach bekamen die Kinder, als verfrühtes Weihnachtsgeschenk, einen Sportrucksack.

Danke an alle Beteiligten.

Auch bei unseren wöchentlichen Nachwuchstraining nahmen zahlreiche Kinder daran teil. Es zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind und eine gezielte Nachwuchsarbeit gut angenommen wird. Trotz der nicht immer respektablen

Leistungen unserer Mannschaft waren unsere Heimspiele immer gut besucht. Danke an alle Besucher! Ein großes Dankeschön gilt unseren Sponsoren und Unterstützer, ohne die es nicht möglich wäre den Verein aufrecht zu erhalten!!

Danke auch an die Bevölkerung für Ihre Unterstützung bei der Haussammlung!!

Auch heuer werden wir mit unserem Glühweinstand am Marktplatz für wohltuende Wärme sorgen. Unterstützen sie den Sportverein mit ihren Besuch.

Die Termine entnehmen sie bitte aus dem separaten Veranstaltungskalender der Gemeinde, unterhalb dieses Berichtes und am Aushang an der Verkaufshütte.

Wolfgang Eder, Obmann



Glühweinstand

02.12. 18:00 Uhr	
03.12. 17:00 Uhr	für Jugend
05.12. 18:00 Uhr	
06.12. 16:00 Uhr	Nikolausfeier
07.12. 18:00 Uhr	
08.12. 16:00 Uhr	
09.12. 18:00 Uhr	
10.12. 17:00 Uhr	
11.12. 16:00 Uhr	
16.12. 18:00 Uhr	
21.12. 18:00 Uhr	Veranstaltung Dorferneuerungsverein
22.12. 18:00 Uhr	
23.12. 18:00 Uhr	
24.12. 10:00 – 14:00 Uhr	

WM Übertragung

Auch bei diesem Fußballereignis, der Weltmeisterschaft in Katar, öffnet der USVK sein Vereinslokal um gemeinsam die unten angeführten Aufeinandertreffen anzusehen.

03.12. 20:00 Uhr	Achtelfinalspiel
05.12. 20:00 Uhr	Achtelfinalspiel
06.12. 20:00 Uhr	Achtelfinalspiel
09.12. 20:00 Uhr	Viertelfinalspiel
13.12. 20:00 Uhr	Halbfinale
14.12. 20:00 Uhr	Halbfinale
18.12. 16:00 Uhr	Finalspiel

Wir freuen uns, auf Ihr Kommen!

Musikverein

Für den 03.09. lud uns der Musikverein Krumm-
nussbaum ein, den Dämmerchoppen bei deren
Stadtfest zu gestalten. Wir konnten vor zahlreichem
Publikum ein abwechslungsreiches Programm präsen-
tieren und damit für gute Stimmung beim Fest sorgen.
Belohnt wurden wir mit kräftigem Applaus durch die
Festgäste.



Unser letztes Platzkonzert im Zuge unserer Tage der
Blasmusik konnte am 16. September am Bahn-
hofsplatz stattfinden. Trotz der bereits herbstlichen
Wetterverhältnisse lauschte eine begeisterte Zahl
an Zuhörern unserer Darbietung und versorgte uns
zudem kulinarisch. Ein großes Dankeschön nochmals
an alle Gemeindeglieder für die zahlreichen frei-
willigen Spenden, die wir auch dieses Jahr wieder bei
dieser Veranstaltungsreihe lukrieren konnten. Sie
unterstützen unseren Verein damit beim Ankauf von
Noten sowie der Wartung unserer Instrumente und der
Erneuerung unserer Trachten.



Am 24. September war noch ein Dämmerchoppen
bei der Trachtenkapelle Erlauf geplant - dieser musste
allerdings aufgrund der schlechten Wetterprognosen
abgesagt werden.

Traditionellerweise ist der letzte Frühschoppen in
unserem Vereinsjahr im Zuge des Erntedankfestes,
welchen wir am 25.09.2022 nach 2-jähriger Pause
wieder gestalten durften.

Weiters auf dem Programm standen der Friedhofsgang
zu Allerheiligen und der Kirtag am 20. November.

Für den 11. Dezember dürfen wir Sie um 15:00 Uhr
ganz herzlich zu unserem Adventkonzert in den
Festsaal einladen, um besinnlicher Musik zu lauschen

und für eine gute Stunde der vorweihnachtlichen Hektik
unserer Zeit zu entfliehen.

Zum Jahresende stehen außerdem noch diverse
Ausführungen in Kleingruppen an, wie der Nikolaus-
feier, der Fackelwanderung am 17.12. und dem
Turmblasen vor bzw. nach der Christmette zu
Heiligabend.

Dieses Jahr gehen wir am 31. Dezember aufgeteilt
auf 4 Gruppen im Zuge unseres Neujahrsspielens von
Haus zu Haus, überbringen persönlich unsere besten
Wünsche für das neue Jahr 2023.

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Klein-
Pöchlarn wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit,
ein frohes Weihnachtsfest im Kreise
Ihrer Lieben sowie ein Prosit 2023 - wir
freuen uns bereits jetzt auf ein Zusam-
mentreffen bei unseren Ausrückungen
und Veranstaltungen!

Tanja Moser, Kapellmeisterin



KOBV -

Der Behindertenverband

Termine 2023

**Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ.,
Hummelstraße 1, 3390 Melk
jeden 2. und 4. Montag im Monat
von 6:00 - 10:30 Uhr**

1. Halbjahr: 9. und 23. Jänner, 13. und 27.
Februar, 13. und 27. März, 24. April, 8. und 22. Mai,
12. und 26. Juni

2. Halbjahr: 10. und 24. Juli, 14. und 28. August,
11. und 25. September, 9. und 23. Oktober,
13. und 27. November, 11. Dezember

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger
telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86
- 47 DW und unter Beachtung der Corona-Schutzmaß-
nahmen möglich! Für den Fall, dass für einen Termin
keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag
abgesagt.

Statistik

Nächtigungen 2021 - Gesamtübersicht			
Österreich	937	Bulgarien	13
Deutschland	666	Spanien	12
Ungarn	255	Litauen	12
Tschechische Republik	251	Kroatien	8
Lettland	235	Schweden	7
Rumänien	113	Slowenien	5
Polen	73	Island	3
Frankreich	56	USA	2
Israel	54	China	2
Slowakei	50	Ukraine	1
Portugal	33	Kanada	1
Schweiz und Liechtenstein	32	Russland	0
Niederlande	27	Luxemburg	0
Italien	26	Australien	0
Belgien	26	Übriges Ausland	0
Vereinigtes Königreich	22	Gesamt	2 922

Hundestatistik

Zum Stichtag 18.11.2022 waren in Klein-Pöchlarn 83 Hunde verzeichnet. In unserer Gemeinde werden hauptsächlich Mischlinge gehalten.

Land	2020	2021
Österreich	989	937
Deutschland	520	666
Ungarn	84	255
Tschechische Republik	250	251
Rumänien	84	113
Polen	84	73
Frankreich	29	56
Slowakei	39	50
Niederlande	65	27
Belgien	20	26

Einwohnerstatistik

Im lokalen Melderegister waren zum 01.11.2022 nachstehende Einwohner in Klein-Pöchlarn verzeichnet:

	Männlich	Weiblich	Gesamt
Hauptwohnsitz:	523	572	1.095
Nebenwohnsitz:	71	84	155

Der Redaktionsschluss für die nächste Zeitung ist der 20. Februar 2023.

Dorferneuerungsverein

Tonnenweise Steine...

... werden beim Bau von Trockensteinmauern verarbeitet. Erfahrene Trockensteinmaurer wissen, dass pro Laufmeter Mauer mit einem 70 cm breiten Fundament und einer Ansichtsfläche von einem Quadratmeter ungefähr mit einer Tonne Steine gerechnet werden muss. Wer schon immer wissen wollte, welches Volumen eine Tonne Steine umfasst, kann das jetzt recht bequem feststellen: Am Güterweg in den Graben bei der Trockensteinmauer Seiwald liegt eine Tonne Stein – geschichtet in den Prototyp einer Steinkiste. Diese Kiste – ausgedacht und entworfen von hiesigen Trockensteinmauern, der Weinbauschule Krems und Herrn Ing. Thomas Spitzer - wurde von der Tischlerei Gerhard Miehl kostenlos angefertigt und kann viel mehr als nur eine Tonne Steine aufnehmen. Nicht nur, dass die Kiste eine 10%-ige Neigung „zum Hang“ hat, also geländegängig ist, wird sie in Zukunft nicht nur bei den Trockensteinmauerkursen der Weinbauschule Krems helfend eingesetzt: An Regentagen, wenn in Innenräumen geübt, Theorievorträge oder Schul-Workshops abgehalten werden. Die Donau übersetzen wird die Steinkiste ziemlich sicher bei der nächsten Großeltern-Erlebniswerkstatt, für eine Schau-mauer reicht eine Tonne Steine allemal. Danke an alle Beteiligten! Besonderer Dank gilt der Fa. Ing. Thomas Spitzer aus Loosdorf, die unsere Kiste mit

Steinen der Fa. Weingartner befüllt hat sowie der Fa. Gerhard Miehl aus Pöchlarn, welche die Idee der Steinkiste verwirklicht hat. Vom Klein-Pöchlarn Josef Ottendorfer hat unsere Kiste ihr wetterfestes Dach bekommen, auch dafür herzlichen Dank. Die Mustersteine sind bittescher Gneis und kommen aus der Horner Gegend. Aus der näheren Umgebung kommen hingegen die unbehauenen Steine, die bei unseren Trockensteinmauern verbaut werden und damit ein Musterbeispiel für erfolgreiches Recycling sind. Wer die alte Handwerkskunst mit Mehrwert kennenlernen will, hat ausreichend Gelegenheit dazu beim nächsten Kurs zum Bau von Trockensteinmauern hier in Klein-Pöchlarn. Dieser findet am hiesigen Höhenweg von 1. bis 3. Juni 2023 statt. Info und Anmeldung wie immer bei Kursleiter Mag. Rainer Vogler unter 0676/59 57 626 oder rainer.vogler@wbs-krems.at.

Walter Seiwald



Dorferneuerungsverein

Treibkultur 2022

Zum geplanten Termin am 20. August mussten wir das Treibkultur-Konzert wegen widriger Wetterbedingungen leider absagen. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben und 2 Wochen später, am 3. September, setzten wir einen weiteren Versuch für die Landung der Treibkultur auf der Donaubühne Erika. Die Mannen der New Orleans Dixielandband um Wolfgang Friedrich spielten vor einem begeisterten Publikum. Die Wettergötter waren uns auch einigermaßen hold – auf den Wolkenbruch um 22:30 Uhr hätten wir zwar gern verzichtet und wir hoffen, dass unsere davoneilenden



Gäste nicht so nass wurden, wie wir beim raschen Wegräumen. Diese kleine Unbill kann unsere Freude über eine gelungene Veranstaltung nicht trüben und wir möchten uns an dieser Stelle bedanken: beim Stockschützenverein, Gemeinde und Bauhof, der Freiwilligen Feuerwehr, dem Tennisverein, unseren großzügigen Sponsoren, allen HelferInnen und natürlich bei Ihnen, unseren lieben Gästen. Wir dürfen Sie jetzt schon einladen zur Treibkultur 2023, für die Sie sich bitte den 19. August vormerken.

Singen zur Wintersonnenwende

Zur Wintersonnenwende am 21.12., das ist heuer ein Mittwoch, laden wir Sie herzlich zu einem Singkreis mit Maria Kapelari ein. Mehr über Maria Kapelari finden Sie auf www.stimmenspiel.at. Kommen Sie um 19 Uhr zum Sonnwendfeuerplatz, dort wird gemeinsam nach Herzenslust gesungen: Einfache bis mehrstimmige Lieder und Kanons aus aller Welt, Archaisches und Spirituelles, passend zur Jahreszeit. Seien Sie versichert: Vorkenntnisse sind nicht nötig, alle Stimmen sind willkommen. Wir bitten um freiwillige Spenden und freuen uns auf das gemeinsame Singen! Beim Glühweinstand des Sportvereines am Marktplatz können wir den Singabend dann gemütlich ausklingen lassen.

Verein Volkshaus

Nach zweijähriger coronabedingter Pause wurde der traditionelle Wandertag in den Graben mit großer Freude vorbereitet. Leider konnte er wetterbedingt nicht durchgeführt werden. Unsere Gäste wurden aber mit Speis und Trank im Volkshaus bestens versorgt und die Veranstaltung endete in einem gemütlichen Beisammensein. Der Verein bedankt sich recht herzlich für die Teilnahme und hofft, Sie im nächsten Jahr bei diesem sportlichen Event begrüßen zu dürfen. Ein besonderer Dank gilt natürlich den freiwilligen Helfern, denn ohne deren Engagement wäre dieses Vorhaben nicht möglich gewesen.

Der plötzliche Tod von unserem langjährigen Mitglied Anton Weinstabl hat uns alle zutiefst getroffen. Wir möchten uns bei der Trauerfamilie für seinen Einsatz bedanken und wünschen viel Kraft für die nächste Zeit.

		<i>Kaufhaus</i>	Willibald Hahn GmbH	BP-Tankstellen:	
		<i>Großhandel</i>	Neukirchen 3	Wachauer Straße 4	
		<i>Elektro</i>	3650 Pöggstall	3660 Klein-Pöchlarn	
		<i>Mineralöle</i>	Tel. 0 2758 /40 44	Tel. 074 13 /80 08 · Fax Dw 4	
		<i>Tankstelle</i>	Fax Dw 4	Nibelungenstraße 68	
		office@hahn-willi.at	3680 Persenbeug	Tel. 074 12 /548 40 · Fax Dw 4	
		www.hahn-willi.at			

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2023!

Eisstocksportverein

Da die Asphaltseason 2022 mittlerweile beendet wurde und die ersten Eisturniere bereits im Gange sind, möchte ich nochmals einen kurzen Rückblick über die sportlichen Leistungen des ESV Klein-Pöchlarn geben. Auch dieses Jahr blicken wir auf eine sportlich äußerst erfolgreiche Sommersaison zurück. Während der Sommermonate konnten die SchützInnen eine beträchtliche Anzahl an Wettbewerben für sich entscheiden und mehrere Stockerlplätze erkämpfen. Abseits der sportlichen Aktivitäten wurden wiederum einige Veranstaltungen organisiert, wobei der Wettergott dem ESV Klein-Pöchlarn dieses Jahr wieder wohl gesonnen war. So kam es, dass wir auch 2022 abermalig zahlreiche Klein-PöchlernerInnen beim alljährlichen Publikumsschießen und Schnitzelessen begrüßen durften. Bereits kurze Zeit später stand das nächste Event am Veranstaltungskalender, wo Firmen und Vereine wie bereits in den vergangenen Jahren die Möglichkeit geboten wurde, sich untereinander zu messen. Nach einigen spannenden Duellen unter den

angemeldeten Mannschaften konnte das Team der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn den Sieg erkämpfen und den heiß begehrten Wanderpokal zum ersten Mal mit nach Hause nehmen. Herzliche Gratulation nochmals an dieser Stelle!

Dank der entspannten Gesamtsituation konnte dieses Jahr auch wieder das vereinsinterne Präzisions-schießen am Asphalt abgehalten werden. Letztendlich konnten sich folgende StockschiützInnen durchsetzen:

Herren

1. Platz: Philip Temper
2. Platz: Harald Temper
3. Platz: Daniel Hess

Damen

1. Platz: Nicole Gubi
2. Platz: Elisabeth Häusermann
3. Platz: Rosemarie Temper



An dieser Stelle herzliche Gratulation zum sportlichen Erfolg! Abschließend möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern für die sowohl sportliche Begeisterung, die tatkräftige Unterstützung bei den Veranstaltungen als auch das aktive Mitgestalten des Vereinslebens bedanken.

Für all jene, deren Interesse am Stocksport jetzt vielleicht geweckt wurde, möchte ich noch auf die wöchentlichen Trainingszeiten hinweisen. Sowohl donnerstags ab 19 Uhr als auch sonntags ab 10 Uhr besteht die Möglichkeit den Eisstocksport etwas besser kennenzulernen.

Schriefführer Rainer Watzinger, M.Sc.

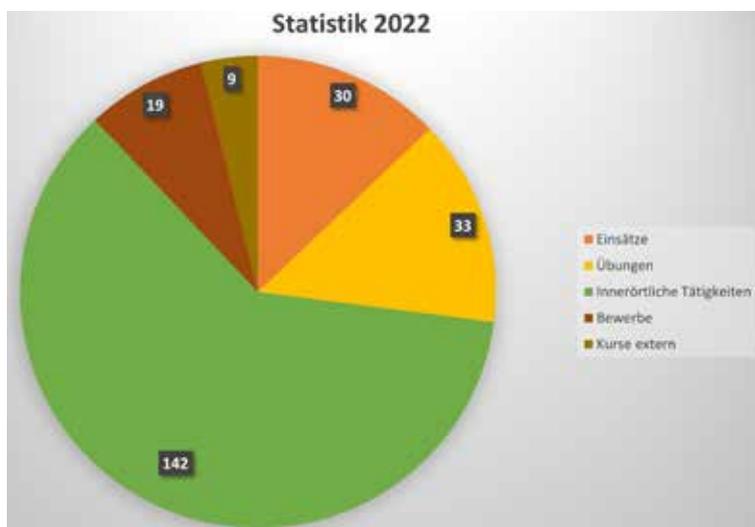
Freiwillige Feuerwehr

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Freunde der Feuerwehr!

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, und wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Pöchlarn, dürfen voller Stolz und Zufriedenheit auf unsere Gesamtleistungen der vergangenen Monate, in der wir Tätigkeiten durchführen durften, zurückblicken.

So konnten wir (zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels): 30 Einsätze mit 100 Einsatzstunden bei Einsätzen verschiedenster Art, sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Gemeindegebietes, 33 Übungen mit 1204 Übungsstunden beim Üben der verschiedensten Sachgebiete, ebenfalls



Freiwillige Feuerwehr

in Klein-Pöchlarn und in den umliegenden Gemeinden sowie 142 sonstige Tätigkeiten mit 5060 Stunden absolvieren. Des Weiteren besuchten 14 Mitglieder bei 106 Stunden, 9 weiterbildende Kurse sowie 118 KameradInnen 19 Bewerbe mit 978 Bewerbungsstunden.

Jährlicher Dammbalkenverschluss

Am Dienstag, den 04.10.2022 fand der jährliche Dammbalkenverschluss in Klein-Pöchlarn statt.

Im Zuge des Donaukraftwerkbaus Melk wurde im Osten und Westen von Klein-Pöchlarn jeweils ein Dammbalken errichtet, der bei einem Donauhochwasser die Marktgemeinde Klein-Pöchlarn schützt. Im Falle eines Hochwassers werden die Dammbalken vom Verbund und unserer Feuerwehr geschlossen.

Um einen einwandfreien Verschluss der Dammbalken zu gewährleisten, findet jedes Jahr eine gemeinsame Überprüfung mit dem Verbund statt.

Unsere Aufgaben waren es, den Dammbalken West (Höhe Sportplatz Klein-Pöchlarn) mittels Seilwinde aus der Schutzhalle zu ziehen und diesen dann sicher zu verschließen.

Im Osten von Klein-Pöchlarn (Ebersdorf) befindet sich der zweite Dammbalken. Dieser ist ein mobiler Hochwasserschutz und wurde von unseren Kameradinnen und Kameraden händisch aufgebaut.

Im Anschluss übernahm der Verbund die Detailüberprüfung. Diese beinhaltet z.B. die korrekte Funktion der Dammbalkenrollen, Überprüfung auf Risse, etc.



Feuerwehrjugend

„Fertigkeitsabzeichen Sicherheit zu Land und zu Wasser“

Am Samstag, den 10.09.2022 fand zum ersten Mal das Fertigkeitsabzeichen „Sicherheit zu Land und zu Wasser“ des Bezirkes Melk in Pöchlarn statt. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen.



Mit großer Freude und Stolz dürfen wir unserer Feuerwehrjugend zu deren großartigen Leistung gratulieren. In der Kategorie Ü12 wurde der 1. Platz erreicht. (Bezirkssieger)

In der Kategorie U12 konnten sich die Kids den 2. Platz sichern.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Sachbearbeiter Wasserdienst OFM Hannes Kaiser für die Ausbildung der Kids.



Kindergarten- und Volksschulübung

Die Sicherheit unserer Bevölkerung, sei es Groß und Klein, steht in unserer Organisation an vorderer Stelle. Im Oktober widmeten wir unserem Sicherheitsschwerpunkt unseren Kindergartenkinder und Volksschülern. In Kooperation der Kindergartenleitung sowie der Direktion der Volksschule Klein-Pöchlarn, statteten wir den Kindern des Kindergartens sowie der Volksschule am 11. Oktober 2022 einen Besuch ab. Spielerisch wurde den Kids die Aufgaben der Feuerwehr und eines Feuerwehrmannes nähergebracht. Des Weiteren hatten die Kinder die Möglichkeit einen Feuerwehrmann in voller Ausrüstung hautnah kennenzulernen sowie Atemschutzgeräte anzuprobieren. Wissbegierig wurden unsere Kameraden von den Kindern ausgefragt. Zum Abschluss erhielt jede Kindergartengruppe sowie Volksschulklasse den Feuerwehrbären Konrad.

Nach dem Erstbesuch im Kindergarten und in der Volksschule fand am Freitag, den 14.10.2022 die Evakuierungsübung des Bildungsgebäudes statt. Unerwartet ging der Brandalarm los. ACHTUNG! „DIE SCHULE BRENNT“. Geordnet und vorbildlich wurde das Gebäude von den Kindern und dem Lehrpersonal verlassen und am definierten Sammelpunkt sich eingefunden.

Ziel der Übung war es, dass die Pädagoginnen und das anwesende Personal beim Eintreten eines Notfalles die Kinder so rasch wie möglich und behutsam aus dem Gebäude evakuieren. Ein weiteres Übungsziel war es, dass unsere Kameradinnen und Kameraden das Schulgebäude bestmöglich kennenlernten. So hatten wir im Anschluss der Übung die Möglichkeit, eine Begutachtung sowie detaillierte Erklärung des

Freiwillige Feuerwehr



Bildungsgebäudes (Keller, Heizraum, Dachboden, Klassenräume etc.), durch unserm Feuerwehrkameraden Rauchfangkehrmeister Leopold Schauer und OSR Dir. Johanna Steinwendtner, zu erhalten.

Das Kommando sowie die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Pöchlarn bedanken sich bei der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn für die Zurverfügungstellung des Objektes. Des Weiteren möchten wir uns für das vorbildliche und perfekte Verhalten bei der Volksschuldirektion, den Lehrerinnen, den Schülerinnen und Schülern sowie der Kindergartenleitung, Kindergartenerzieherinnen und Kindergartenkindern bedanken.

Ausbildung

Die Vertiefung in die Feuerwehrmaterie steht in unserer Organisation neben dem Schutz von Mensch und Tier an oberster Stelle. Um dies optimal gewährleisten zu können, ist eine stetige Weiterbildung notwendig, die mit der Theorie beginnt und in der Praxis in Übungen



perfektioniert wird. Daher nahmen auch heuer wieder einige Kameradinnen und Kameraden an Kursen, sei es in der Landesfeuerwehrschule in Tulln oder im Bezirk Melk teil, um deren Wissen zu erweitern und das Erlernte bei Einsätzen als auch Übungen anwenden zu können. Wir gratulieren nochmals recht herzlich zu den bestandenen Ausbildungen und positiven Abschlüssen.



Dankesworte

Das Kommando unserer Feuerwehr bedankt sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, die sich freiwillig und unentgeltlich in ihrer Freizeit den Dienst an der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Ohne dem Engagement und Zusammenhalt unserer Mannschaft wären viele Projekte und Herausforderungen nicht zu bewältigen. Ein weiterer Dank gilt den Familien unserer Mitglieder, welche auf die Zeit mit ihren Liebsten verzichten sowie uns als Feuerwehr immer wieder tatkräftig unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen, geschätzte Klein-Pöchlerner und Klein-Pöchlernerinnen, sowie all unseren Gönnerinnen und Gönnern. Ohne Ihre finanzielle Unterstützung, sei es bei Besuchen unserer Veranstaltungen oder Spenden/Mitgliedsbeiträgen, wären viele Anschaffungen nicht umsetzbar.

Besonders möchten wir uns auch bei der örtlichen Politik sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn, insbesondere bei unserem Bürgermeister Ing. Johannes Weiß, für die stets gute Zusammenarbeit bedanken.

DANKE!

*Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Glück
im neuen Jahr!*

Bauunternehmen
MALASCHOFSKÝ
ASPHALTMISCHANLAGEN - KIESWERKE - STEINBRÜCHE
TRANSPORTE - BAUMASCHINENVERLEIH - MINERALÖLGRÖSSHANDEL

FRANZ MALASCHOFSKÝ
Gesellschaft m.b.H. Nbg. KG
Donaustraße 64
A-3671 Martzach



Telefon +43 7413 378
Fax +43 7413 595
www.malaschofsky.at
office@malaschofsky.at

Ihr kompetenter Partner für:
Ausführung aller Straßenbauarbeiten • Natursteine
Forstwegebau • Asphaltierungen • Pflasterungen
Gestaltung von Hauseinfahrten • Erdbauarbeiten
Hangbefestigungen mit Wurfsteinen

Weihnachtsgrüße und Hinweise

Das Kommando sowie die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Pöchlarn und unsere Feuerwehrjugend wünschen Ihnen und ihrer Familie ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023!

Bitte achten Sie wieder auf die brennenden Kerzen am Adventkranz sowie am Christbaum. Lassen Sie offenes Feuer nie unbeaufsichtigt. Stellen Sie ein geeignetes Löschmittel bereit und scheuen Sie sich nicht, bei Gefahr die Feuerwehr über den Notruf 122 zu rufen.

Allgemein

Wenn Sie Interesse am Feuerwehrwesen haben, mehr über die Freiwillige Feuerwehr Klein-Pöchlarn erfahren oder dieser sogar beitreten möchten, eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Ihren Nachwuchs finden wollen oder einfach nur mal schauen wollen, was sich bei uns so tut, dann kommen Sie doch einfach montagabends um 19:00 Uhr bei unseren regulären Feuerwehrübungen im Feuerwehrhaus vorbei! Oder überzeugen Sie sich immer freitags ab 17:00 Uhr ebenfalls im Feuerwehrhaus, wenn unsere Feuerwehrjugend ihre Jugendstunden abhält, wie Kinder und Jugendliche sinnvoll ihre Freizeit gestalten können!

Feuerwehr Telefonnummern:

NOTRUF 122 nur im NOTFALL verwenden

Geben Sie auf alle Fälle die 5W bekannt:

WER, WAS, WANN, WIE, WO

FF Klein-Pöchlarn:

KEIN NOTRUF

Kommandant: Ludwig Wolkenstein

0664 53 06 475

Kommandant Stv.: Friedrich Lorenz

0676 94 35 458

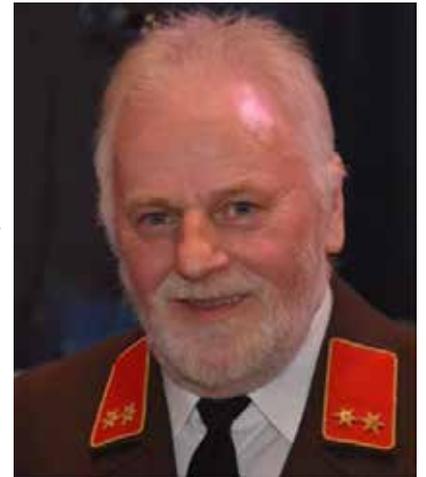
Leiter des Verwaltungsdienstes: Manuel Weiß

0699 15 08 84 36

Nachruf EOBI Anton Weinstabl

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Klein-Pöchlarn trauern um Ihren Ehrenkommandanten EOBI Anton Weinstabl, der im 69. Lebensjahr plötzlich und unerwartet verstorben ist. Toni trat im Jahre 1973 unserer Feuerwehr bei und war von 1986 bis 2013 Kommandant-Stellvertreter und von 2013 bis 2018 Kommandant unserer Wehr. Toni besuchte unzählige Kurse und Fortbildungen und nahm regelmäßig an diversen Leistungsbewerben und Ausbildungsprüfungen teil. Einen Höhepunkt in seiner Karriere stellte mit Sicherheit der Erwerb des NÖ-Feuerwehrleistungsabzeichens

in Gold im Jahre 1984 dar. Für seine Leistungen wurden ihm das Ehrenzeichen für 25- und 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens, das Verdienstzeichen des NÖ LFV 3. Klasse in Bronze und das Verdienstzeichen des



NÖ LFV 2. Klasse in Silber verliehen. Toni war immer offen für Neues, hatte keine Scheu vor Veränderungen und sein Blick war immer in die Zukunft gerichtet. Mit der Gründung einer eigenen Feuerwehrjugend in Klein-Pöchlarn wurde eine seiner größten Visionen zur Wirklichkeit. Wie vorausschauend dieser Schritt war, erkennt man heute daran, dass viele unserer heutigen Führungskräfte aus der Feuerwehrjugend kommen. Durch seine fröhliche und kameradschaftliche Art war Toni nicht nur in Klein-Pöchlarn, sondern weit über die Ortsgrenzen hinaus, sehr bekannt und beliebt. Er war Kamerad, Freund, Vorbild und Bindeglied zugleich, Bindeglied zwischen den Vereinen und Institutionen aber auch Bindeglied zwischen Jung und Alt. Er war nicht nur unser Kommandant, er hat unsere Feuerwehr geprägt wie kein anderer und durch seinen Idealismus die Feuerwehr wirklich gelebt. Uns bleibt nur Danke zu sagen, Danke für deine Hilfsbereitschaft, deine Kollegialität und für dein arbeitsreiches Leben für die Öffentlichkeit. Du wirst in unseren Herzen weiterleben! Ruhe in Frieden! Gut Wehr Kamerad!

Manuel Weiß, LDV

Christbäume und Schmuckreisig



Auch heuer findet der Christbaumverkauf der Fam. Ottendorfer von 08. bis 23. Dezember durchgehend, auch Samstag und Sonntag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr direkt aus der Kultur an der B3 Klein-Pöchlarn Ortsende West, statt.

Tel.: 0664/49 72 679

Veranstaltungskalender 2022 bis März 2023

02.-24.12.2022		Glühweinstand (S. 38)	Sportverein	Marktplatz
03.+04.12.2022	10:00-17:00	Krippen+Schnitzereiausstellung	Stoll Josef	Privathaus Stoll
03.+04.12.2022		Gratis Nikolaussackerl zur Bestellung	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
04.12.2022		Verteilaktion Barbara Zweigerl	ÖVP	vor der Pfarrkirche
05.12.2022	16:00-18:30	Holt euch euer Nikolaussackerl bei uns im Markt	SPAR-Markt	SPAR-Markt
05.12.2022	18:15-19:15	Gruppentraining (wöchentlich)	Schuster Franz	Turnsaal
05.12.2022	19:30-21:00	Wing Tsun (wöchentlich)	Erhart Daniel	Turnsaal
06.12.2022	16:30	Nikolofeier	Dorferneuerungsv.	Pfarrkirche
07.12.2022	15:00	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes	Pensionistenverband	Volkshaus
08.12.2022	08:00-12:00	Frühstücksbuffet	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
08.-23.12.2022	09:00-17:00	Christbaumverkauf Ottendorfer	Fam. Ottendorfer	B3 Ortsende
09.-23.12.2022	10:00-18:00	Christbaumverkauf Haselböck	Fam. Haselböck	NVZ Busparkplatz
11.12.2022	15:00	Adventkonzert des Musikvereins	Musikverein	Festsaal
15.12.2022	19:00	öffentliche Gemeinderatssitzung	Marktgemeinde	Rathaus
16.12.2022	06:00	Rorate + Frühstück im Pfarrheim	röm.kath. Pfarramt	Pfarrkirche
17.12.2022	16:30	Fackelwanderung zur Wintersonnenwende	ÖVP	TP: Pfarrkirche
21.12.2022	19:00	Adventsingen	Dorferneuerungsv.	Sonnwendplatz
23.12.2022	17:00	Adventfenstereröffnung	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
24.12.2022	10:00-14:00	Warten auf das Christkind	Musikverein	Musikheim
24.12.2022	15:30	Krippenandacht	röm.kath. Pfarramt	Pfarrkirche
24.12.2022	23:00	Turmbblasen zur Christmette	Musikverein	Pfarrkirche
24.12.2022	23:00	Christmette	röm.kath. Pfarramt	Pfarrkirche
31.12.2022	Ganztägig	Neujahrsspielen des Musikvereins	Musikverein	im Ort
31.12.2022	17:30	Silvester Dankgottesdienst	röm.kath. Pfarramt	Pfarrkirche
31.12.2022	19:00	Silvesterbuffet	Pizzeria La Luna	Pizzeria La Luna
01.01.2023	09:30	Neujahrsmesse	röm.kath. Pfarramt	Pfarrkirche
06.01.2023	09:30	Hl. Messe mit anschl. Sternsingen	röm.kath. Pfarramt	Pfarrkirche
06.01.2023	14:00-17:00	Jahreshauptversammlung 2023	Freiwillige Feuerwehr	Volkshaus
07.01.2023	08:00	Wir holen Ihren Christbaum ab!	ÖVP	im Ort
07.01.2023	14:00	„Gipfeltreffen“-Wanderung	SPÖ	TP: Marktplatz
08.01.2023	15:00-17:00	Neujahrsempfang des Bürgermeisters	Marktgemeinde	Festsaal
27.01.2023	09:00-16:00	Bildungsberatung	Bildungsberatung	Rathaus
27.01.2023	18:30	Clubabend	Fotoclub	Volkshaus
29.01.2023	07:00-13:00	Landtagswahl 2023	Marktgemeinde	Festsaal
03.02.2023		Pensionistennachmittag	SPÖ	Festsaal
04.02.2023		Faschingsumzug	Marktgemeinde	im Ort
05.02.2023		Kindermaskenball	SPÖ	Festsaal
14.02.2023		Valentinsaktion	SPÖ	NVZ
18.02.2023	20:00	Feuerwehrball 2023	Freiwillige Feuerwehr	Festsaal
21.02.2023	09:00-12:00	Faschingsumzug der Volksschulkinder	Elternverein	im Ort
24.02.2023	18:30	Clubabend	Fotoclub	Volkshaus
ab 18.03.2023		Theatervorstellung „Der keusche Lebemann“	Theaterbrett	Festsaal

In dieser Ausgabe finden Sie als Einlageblatt den Müllabfuhrterminkalender und die Termine der umliegenden WERTSTOFFSAMMELZENTREN!

Sollten Sie das Einlageblatt nicht erhalten haben, können Sie dieses jederzeit im Gemeindeamt noch einmal anfordern!
(Einlageblätter sind NUR in Zeitungen, die an die Haushalte gesendet werden!)

Mutter-Eltern-Beratung

13. Jän., 10. Feb.,
10. März, 14. April,
12. Mai, 09. Juni,
14. Juli, 08. Sept.,
13. Okt., 10. Nov.
jeweils um 08.15 Uhr
in der Elternberatungs-
stelle im Rathaus.

Rechtsberatung im Gemeindeamt

Klein-Pöchlarn mit
Dr. Wiese/Mag. Murr
Nächste Termine:
11. Jän., 08. März, 14. Juni,
13. Sept., 08. Nov.
jeweils von 08.00 Uhr
bis 09.00 Uhr